

# Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

2. Jahrgang • November 2001

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik  
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Klose, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 28,10 EUR, Einzelheft: 2,80 EUR

Jahresabonnement: 55,00 DM, Einzelheft: 5,50 DM

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,  
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 94 49-25 16/35 16

Telefax: (02 11) 44 20 06

Internet: <http://www.lids.nrw.de>

E-Mail: [vertrieb@lds.nrw.de](mailto:vertrieb@lds.nrw.de)

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: (02 11) 94 49-25 21/25 18

Zentraler Informationsdienst: (02 11) 94 49-24 95/25 25

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,  
Düsseldorf, 2001

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Bestell-Nr. Z 07 1 2001 11**



## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

# Inhalt

---

## Statistik in Kürze

5

Baupreisindex für Wohngebäude im August 2001 • Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im September 2001 • Geldvermögen der Privathaushalte im Jahre 1998 • "Meister-Bafög" im Jahr 2000 • Insolvenzen im ersten Halbjahr 2001 • Auftragseingänge in der Industrie im August 2001 • Industrieproduktion im Juli 2001 • Bauproduktion im August 2001 • Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in der Kunststoffindustrie im ersten Halbjahr 2001 • Betriebe, Beschäftigte im Juni sowie Lohn- und Gehaltszahlungen Januar bis Juni 2001 im Bauhauptgewerbe • Umsatz im Bauhauptgewerbe im ersten Halbjahr des Jahres 2001 • Einzelhandelsumsätze im Juli 2001 • Außenhandel im ersten Halbjahr 2001 • Bafög-Empfänger/-innen im Jahr 2000 • Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im dritten Quartal 2001 • Obdachlose am 30. Juni 2001 • Sozialhilfebezieher im Jahr 2000

## Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

<b>Bevölkerung</b>	Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Alters- und Geburtsjahren	13
<b>Bevölkerungs- bewegung</b>	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2000 bis Januar 2001	16
<b>Unternehmen</b>	Gewerbeanzeigen im Juli 2001 nach Wirtschaftszweigen	16
<b>Erwerbstätigkeit</b>	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende August 2001 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	18
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im August 2001 nach Wirtschaftszweigen	20
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juli 2001 nach Wirtschaftszweigen	24
<b>Verkehr</b>	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1999 und 2000 nach Straßenarten und Ortslage	25
	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2000 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	26
<b>Soziales</b>	Empfängerinnen und Empfänger von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 1999 und 2000	28
	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2000 sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2000 nach Trägern	31

# Inhalt

---

<b>Preise</b>	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im September 2001	33
<b>Öffentliche Finanzen</b>	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 2. Quartal 2001	34
<b>Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik</b>		42
<b>Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen</b>		46
<b>Kurz notiert ...</b>	Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen	72
<b>Index 2001 – Das Jahresarhaltsverzeichnis</b>		74

# Statistik in Kürze

## Baupreisindex für Wohngebäude im August 2001

Der Baupreisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen lag im August 2001 mit 104,8 Punkten (Basis 1995 = 100) auf dem Niveau von Mai 2001. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert (Mai 2000) stieg er um 0,3 %. Die Preise für Rohbauarbeiten verbilligten sich im Jahresabstand um 0,9 %, während die Preise für Ausbauarbeiten binnen Jahresfrist um 1,3 % anstiegen.

Der Preisindex für den Straßenbau in NRW ist von Mai 2001 bis August 2001 um 0,3 % auf 107,1 Punkte gesunken (Basis 1995 = 100). Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein Preisanstieg um 1,0 % ermittelt.

Baupreisindizes in Nordrhein-Westfalen (Basis 1995 = 100)				
Preisindex für ...	Indexstand im August 2001	Veränderung in Prozent		
		August 2000 gegenüber August 1999	August 2001 gegenüber	
			August 2000	Mai 2000
<b>Wohngebäude</b>				
Bauleistungen am Bauwerk	104,8	1,4	+0,3	-
Rohbauarbeiten	100,5	0,6	-0,9	-0,3
Ausbauarbeiten	109,0	2,1	+1,3	+0,1
<b>ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)</b>				
Ein- und Zweifamilienhäuser	104,8	1,3	+0,3	-0,1
Mehrfamilienhäuser	104,7	1,4	+0,2	-0,1
Gemischtgenutzte Gebäude	105,0	1,5	+0,4	-
Bürogebäude	105,6	1,5	+0,6	-
Gewerbl. Betriebsgebäude	105,4	1,5	+0,6	+0,1
Instandhaltung				
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	109,8	2,0	+1,7	+0,3
<b>Straßenbau</b>				
Straßenbau	107,1	2,7	+1,0	-0,3

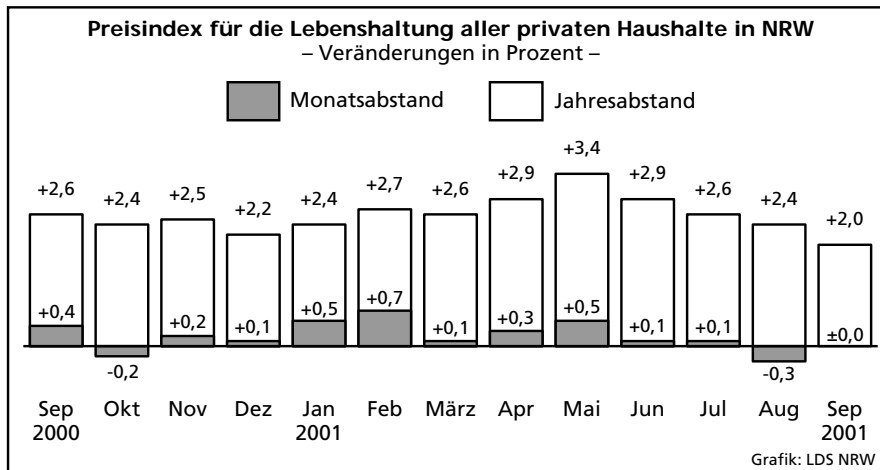
## Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im September 2001

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen ist im September 2001 (gegenüber September 2000) um 2,0 % gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (August 2001) blieb der Preisindex unverändert.

Im Jahresabstand erhöhten sich die Preise für Nahrungsmittel um 5,7 %; hier verteuerten sich Fleisch und Fleischwaren um 8,4 % und Frischobst um 10,0 %. Dagegen gab es Preisenkungen z. B. für IT-Hardware (-21,7 %). Saisonbedingt sanken gegenüber dem Vormonat (August 2001) die Preise für Pauschalreisen (-4,4 %) und für Beherbergungsdienstleistungen (-12,6 %), während sich die Produkte der Energiewirtschaft leicht verteuerten.

Für die ersten neun Monate 2001 errechnete sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche Veränderungsrate von +2,7 % (Januar bis September 2000/1999: +2,0 %).

Nach vorläufigen Berechnungen von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, war der „harmonisierte Verbraucherpreisindex“ in den zwölf Mitgliedsländern des Euro-Währungsraums im August 2001 im Schnitt um 2,7 % höher als ein Jahr zuvor.



## Statistik in Kürze

### Geldvermögen der Privathaushalte im Jahre 1998

Die privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen verfügten 1998 über ein durchschnittliches Geldvermögen von 61 700 DM pro Haushalt. Dies ist das Ergebnis der „Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998“, bei der rund 15 000 Haushalte im Lande ihre Einnahmen und Ausgaben ein Jahr lang aufgeschrieben hatten. Neun von zehn NRW-Haushalten verfügten demnach über sog. Bruttogeldvermögen in unterschiedlichen Anlageformen.

Je nach dem zur Verfügung stehenden Haushaltsnettoeinkommen oder der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers gab es zum Teil deutliche Unterschiede in der Höhe des Guthabens. So bezifferten Haushalte mit einem eher niedrigen Einkommen (zwischen 1 800 und 2 500 DM) ihr Guthaben auf durchschnittlich 17 850 DM, während Haushalte am oberen Rand der Einkommensskala (zwischen 8 000 und 10 000 DM) ein Guthaben von durchschnittlich 112 400 DM aufwiesen. Die höchsten Guthaben wurden mit 163 600 DM für die Haushalte von Selbstständigen ermittelt, deren durchschnittliches Bruttogeldvermögen damit knapp doppelt so hoch wie das von Beamten war; die Haushalte von Arbeitern (40 500 DM) und Arbeitslosen (29 400 DM) hatten im Schnitt nur wesentlich niedrigere Beträge auf der „hohen Kante“.

### Insolvenzen im ersten Halbjahr 2001

Im ersten Halbjahr 2001 wurden bei den nordrhein-westfälischen Amtsgerichten 4 879 Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das waren ein Viertel (24,7 %) mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (3 913 Insolvenzen). In 2 661 Fällen wurde ein Insolvenzverfahren eröffnet; in 1 986 Fällen musste die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt werden. Ein gerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren kam bei 232 Fällen zustande.

### „Meister-Bafög“ im Jahr 2000

Im Jahr 2000 wurden in Nordrhein-Westfalen 10 708 Personen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG, im Volksmund auch „Meister-Bafög“ genannt) gefördert. Damit sind seit Inkrafttreten dieses Gesetzes in NRW über 51 000 Personen gefördert worden.

Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz Geförderte 1996 - 2000				
Jahr	Geförderte			
	insgesamt	und zwar		
		männlich	weiblich	Ausländer/-innen
1996	6 212	5 446	770	162
1997	10 957	9 392	1 565	328
1998	11 900	10 082	1 818	397
1999	11 550	9 690	1 860	400
2000	10 708	8 880	1 828	407

Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz bewilligte Fördermittel 1996 - 2000			
Jahr	Bewilligte Fördermittel		
	insgesamt	davon als	
		Darlehen	Zuschüsse
DM			
1996	65 039 200	58 522 700	6 516 500
1997	88 630 800	77 141 300	11 489 500
1998	83 978 900	72 742 000	11 236 900
1999	83 178 400	72 091 600	11 087 800
2000	77 302 100	67 046 600	10 255 500

An Fördermitteln wurden im vergangenen Jahr 77,3 Millionen DM für das „Meister-Bafög“ bewilligt, das waren 5,9 Millionen DM weniger als 1999. Die Fördermittel wurden entweder als Darlehenszusagen (67 Millionen DM) oder als Zuschüsse zum Lebensunterhalt und zur Kinderbetreuung (10 Millionen DM) gewährt.

Mit dem AFBG wird bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit (z. B. als selbstständiger Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft in einem Betrieb) vorbereiten, durch Beiträge zu den Kosten der Fortbildungsmaßnahme und zum Lebensunterhalt staatlicherseits zu unterstützen.

Zwei Drittel der Insolvenzen (3 272; +23,2 %) betrafen Unternehmen. Stark betroffen waren das Baugewerbe (874 Insolvenzen; +41,4 %), der Wirtschaftsbereich des „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ (588 Insolvenzen; +26,7 %) sowie der Handel (673 Insolvenzen; +6,0 %).

Das im Rahmen der Insolvenzrechtsreform eingeführte Verbraucherinsolvenzverfahren für Personen, die nicht selbstständig tätig sind, z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen und Arbeitslose, wurde in 1 396 Fällen in Anspruch genommen. Hier war gegenüber dem ersten Halbjahr 2000 ein Anstieg um ein Drittel (+33,5 %) zu verzeichnen.

## Auftragseingänge in der Industrie im August 2001

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im August 2001 preisbereinigt um 8 % niedriger als im August des Vorjahres. Die Inlandsbestellungen sanken um 9 % und die Auslandsbestellungen waren um 6 % niedriger als vor Jahresfrist.

Wie die Übersicht zeigt, gaben im August die Auslandsorders auf breiter Front nach. Den stärksten Rückgang musste der Investitionsgütersektor hinnehmen, wo die Auslandsbestellungen um 12 % und die Inlandsbestellungen um 15 % zurückgingen. Die Produzenten von Verbrauchsgütern konnten im

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRW im August 2001 im Vergleich zum August 2000			
Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	-6	-6	-4
Investitionsgütern	-14	-15	-12
Gebrauchsgütern	-9	-15	-1
Verbrauchsgütern	+0	+1	-2
Insgesamt	-8	-9	-6

August 2001 ein gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat unverändertes Auftragsvolumen erzielen. Der Rückgang bei

den Auslandsorders (-2 %) konnte durch einen gleichzeitigen Anstieg bei den Inlandsbestellungen (+1 %) kompensiert werden.

## Industrieproduktion im Juli 2001

Die nordrhein-westfälische Industrieproduktion war im Juli 2001 um 3,8 % niedriger als im Juli letzten Jahres. Der Güterausstoß verringerte sich gegenüber Juni 2001 – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 0,4 %.

Produktionsrückgänge gegenüber Juli 2000 wurden bei der Erzeugung von Vorleistungsgütern (-6,4 %) und Investitionsgütern (-0,9 %) ermittelt. Zuwächse ergaben sich dagegen bei der Herstellung von Gebrauchsgütern (+3,9 %) und Verbrauchsgütern (+0,8 %).

## Bauproduktion im August 2001

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im August um 8,7 % niedriger als im August 2000. Dabei sank die Bauleistung im Hochbau um 10,5 % und im Tiefbau um 6,5 %.

Innerhalb des Hochbaus lag die Bauleistung in allen Sparten (Wohnungsbau: -14,6 %, öffentlicher Hochbau: -12,9 %, gewerblicher und industrieller Hochbau: -6,2 %) unter dem Augustergebnis des Vorjahres. Im Tiefbau lagen die Produktionsrückgänge im Straßenbau und im sonstigen öffentlichen Tiefbau bei jeweils -7,8 %, im gewerblichen und industriellen Tiefbau bei -4,9 %.

## Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in der Kunststoffindustrie im ersten Halbjahr 2001

In den 660 Betrieben der nordrhein-westfälischen Kunststoffindustrie erwirtschafteten über 62 000 Beschäftigte im ersten Halbjahr 2001 einen Umsatz in Höhe von über neun Milliarden DM. Die Produktion konnte gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres um 4,5 Prozent gesteigert werden.

Die Zahl der Beschäftigten in der Kunststoffindustrie war im Juni um 1 800 Personen höher als zwölf Monate zuvor. Mit einer Exportquote von 31,4 Prozent konnte in diesem Jahr bisher fast jede dritte Mark des Umsatzes im Auslandsgeschäft erzielt werden. Entsprechend dem allgemeinen Konjunkturtrend haben sich jedoch bei der Herstellung von Kunststoffwaren im Verlauf des ersten Halbjahres sowohl die Inlands- als auch die Auslandsaktivitäten verlangsamt; für das gesamte Jahr 2001 wird der NRW-Kunststoffindustrie daher auch nur ein Wachstum zwischen 1,5 und 2,0 Prozent prognostiziert.

## Betriebe, Beschäftigte im Juni sowie Lohn- und Gehaltszahlungen Januar bis Juni 2001 im Bauhauptgewerbe

1 725 Betriebe des NRW-Bauhauptgewerbes (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) hatten im Juni 2001 mindestens 20 Beschäftigte, 4,4 % weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der in diesen Betrieben Beschäftigten ging mit 94 557 Personen um 8 000 bzw. 8,1 % zurück. Am deutlichsten sank die Zahl der Facharbeiter/-innen (-8,8 % auf jetzt 69 000), gefolgt von den Angestellten (-6,5 % auf jetzt 20 450). Die Plätze für gewerblich Auszubildende gingen um 6,9 % auf gut 4 400 zurück. In den vergangenen zehn Jahren sind über 57 000 Stellen bei diesen monatlich meldenden Betrieben entfallen, wobei die Zahl jedoch durch Systematikänderungen nicht ganz exakt angegeben werden kann.

Deutlich zurück gingen auch die Lohn- und Gehaltszahlungen der Betriebe: Von Januar bis Juni wurden an die Bauarbeiter/-innen – einschließlich der gewerblich Auszubildenden – insgesamt 1,97 Milliarden DM Lohn (-8,6 %) gezahlt. Jeder einzelne Arbeiter erhielt mit durchschnittlich gut 4 400 DM je Monat soviel wie im Vergleichszeitraum. Die Anzahl der von dieser Personengruppe auf Baustellen und Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden ging im Durchschnitt um 3 auf 121 pro Monat zurück.

Die Gehaltszahlungen an die Angestellten beliefen sich zur gleichen Zeit auf 917 Millionen DM (-5,9 %). Hier errechnete sich – wie im Vorjahr – ein Gehalt von monatlich rund 7 340 DM je Angestellten.

# Statistik in Kürze

## Umsatz im Bauhauptgewerbe im ersten Halbjahr des Jahres 2001

Der baugewerbliche Umsatz des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes (Betriebe der Bereiche „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau“ mit 20 und mehr tätigen Personen) lag im ersten Halbjahr des Jahres 2001 mit 9,9 Milliarden DM nominal um 5,4 % niedriger als im ersten Halbjahr 2000. Real, d.h. unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, sank der Umsatz um 6,3 %, wobei der

Rückgang im Tiefbau (-7,1 %) stärker ausfiel als im Hochbau (-5,7 %).

Innerhalb der Hochbausparten verbuchte der gewerbliche und industrielle Hochbau (+2,9 %) ein Umsatzplus, das jedoch den deutlichen Rückgang im Wohnungsbau -18,5 % und im öffentlichen Hochbau (-6,6 %) nicht ausgleichen konnte. Im Tiefbau mussten sowohl der gewerbliche und industrielle Tief-

bau (-11,8 %) als auch der sonstige öffentliche Tiefbau (-6,9 %) Umsatzeinbußen hinnehmen, dagegen wurde im Straßenbau (+1,1 %) ein leichtes Plus erzielt.

Pro Beschäftigten im NRW-Bauhauptgewerbe wurde im ersten Halbjahr 2001 ein monatlicher Umsatz in Höhe von knapp 17 300 DM (+2,9 % gegenüber dem 1. Halbjahr 2000) errechnet.

## Einzelhandelsumsätze im Juli 2001

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im Juli 2001 nominal 4,8 % mehr um als zwölf Monate zuvor. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 2,6 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats. Die Beschäftigtenzahl lag auf dem Niveau von Juli 2000; dabei stieg die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 1,1 %, während die der Vollzeitbeschäftigten um 0,9 % zurückging.

In den einzelnen Branchen des Einzelhandels zeigte sich ein recht unterschiedliches Bild: Zweistellige nominale Zuwachsraten erzielten der Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln (+15,2 %), der Getränkehandel (+14,3 %) und die Apotheken (+12,6 %). Auch der Versandhandel (+9,4 %), Geschäfte mit breitem Warensortiment, wie Kauf-Warenhäuser und Supermärkte (+6,6 %), der Handel mit Kraftwagen (+4,0 %), die

Schuh- und Lederwarenbranche (+2,4 %) und der Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild (+1,4 %) meldeten Umsatzzuwächse. Umsatzverluste ergaben sich dagegen im Tabakwarenhandel (-11,2 %), im Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und TV-Geräten (-10,2 %), im Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat (-6,0 %) und in der Bekleidungsbranche (-0,3 %).

## Außenhandel im ersten Halbjahr 2001

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im ersten Halbjahr 2001 Waren im Wert von 115,5 Milliarden DM, 13,0 % mehr als von Januar bis Juni 2000. Anhand vorläufiger Ergebnisse summierten sich die Importe auf 118,0 Milliarden DM; damit erhöhte sich der Wert der Einfuhren gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres um 6,3 %.

Länder der Europäischen Union. Auf den mittel-/osteuropäischen Märkten wurden Waren im Wert von 10,6 Milliarden DM (9,2 %) abgesetzt. Bedeutende Abnehmer für die NRW-Wirtschaft waren auch die USA (7,9 %; 9,1 Milliarden DM) und die asiatischen Länder (11,5 %; 9,9 Milliarden DM). Hier zählten die asiatischen Schwellenländer Hongkong, Singapur, Südkorea und Taiwan (2,4 %; 2,8 Milliarden DM) sowie China (2,2 Milliarden DM; 1,9 %) und Japan (1,9 Milliarden DM; 1,6 %) zu den Hauptabnehmern.

Mehr als die Hälfte (60,8 % oder 70,2 Milliarden DM) der nordrhein-westfälischen Exporte gingen im ersten Halbjahr 2001 in die

## Bafög-Empfänger/-innen im Jahr 2000

102 070 Schülerinnen, Schüler und Studierende erhielten 2000 in Nordrhein-Westfalen Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög). Die Zahl der Bafög-Empfänger/-innen war damit um 0,2 % niedriger als ein Jahr zuvor; der seit Jahren registrierte Rückgang (1999 gegenüber 1998: -2,9 %; 1998 gegenüber 1997: -4,8 %; 1997 geg. 1996: -10,4 %; 1996 geg. 1995: -7,6 %; 1995 geg. 1994: -11,6 %) hat sich damit weiter abgeschwächt. Insgesamt wandten das Land NRW und der Bund im Jahre 2000 einen Betrag von 484 Millionen DM für Bafög-Leistungen auf; das waren 1,2 % weniger als 1999 (490 Millionen DM).

Mehr als jede(r) dritte Geförderte (35,5 %) erhielt eine „Vollförderung“. Studentinnen und Studenten kamen dabei durchschnittlich auf 656 DM (1999: 649 DM) pro Monat, Schülerinnen und Schüler wurden im Schnitt mit 508 DM (1999: 523 DM) im Monat gefördert.

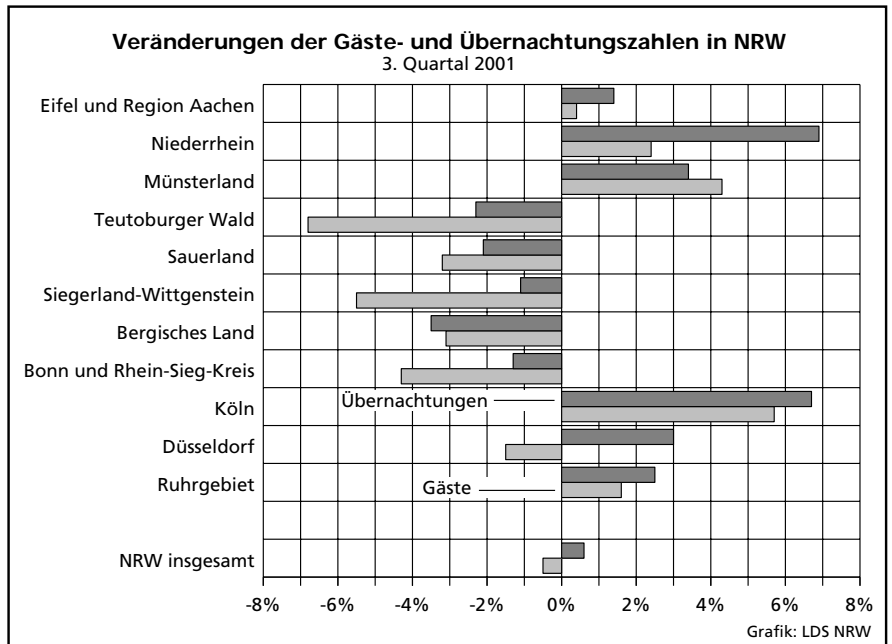
Warengruppe	Ausfuhr		Einfuhr	
	Warenwert in Mrd. DM	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 2000	Warenwert in Mrd. DM	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 2000
Ernährungswirtschaft	3,7	+2,9	10,0	+7,1
Gewerbliche Wirtschaft	111,8	+13,4	108,0	+6,2
Rohstoffe	0,7	-11,5	7,9	+12,0
Halbwaren	5,9	-0,9	16,8	+1,2
Fertigwaren	105,2	+14,5	83,3	+6,8
Vorerzeugnisse	26,6	+6,5	16,9	+7,4
Enderzeugnisse	78,6	+17,5	66,4	+6,6
<b>Insgesamt</b>	<b>115,5</b>	<b>+13,0</b>	<b>118,0</b>	<b>+6,3</b>



## Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im dritten Quartal 2001

Obwohl die Zahl der Ankünfte gegenüber dem 3. Vorjahresquartal leicht um 0,5 % zurückgegangen ist, sind die Gäste etwas länger in den nordrhein-westfälischen Beherbergungsbetrieben geblieben. Denn die Zahl der Übernachtungen hat um 0,6 % zugenommen und ist auf 10,2 Millionen gestiegen. Die Regionen Köln (+ 6,7 %), das Münsterland (+ 3,4 %) und der Niederrhein (+6,9 %) haben davon am meisten profitiert.

Weniger erfreulich ist die Zahl der Ankünfte unserer ausländischen Gäste: Etwa 7,6 % weniger Übernachtungsgäste kamen dieses Jahr in den Monaten Juli, August und September nach Nordrhein-Westfalen als zur gleichen Zeit im Jahr zuvor. Aber auch diese sind dafür etwas länger geblieben, denn es waren nur 2,1 % weniger Übernachtungen als im Vorjahreszeitraum. Gut besucht wurden aber das Münsterland (+ 2,9 %) und das Sauerland (+ 1 %), in die mehr ausländische Gäste kamen als vorher.



Betriebe, Betten sowie Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im III. Quartal 2001											
Nr. 1)	Reisegebiet	Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
				insgesamt		darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter aus dem Ausland	
				Anzahl	Veränderung in % <sup>2)</sup>	Anzahl	Veränderung in % <sup>2)</sup>	Anzahl	Anzahl		
September 2001			drittes Quartal 2001								
201	Eifel und Region Aachen	507	21 715	280 446	+0,4	57 095	-10,9	753 660	+1,4	133 302	-9,5
202	Niederrhein	513	24 244	380 745	+2,4	62 118	-8,7	803 941	+6,9	136 723	-0,7
203	Münsterland	538	22 439	330 478	+4,3	30 872	+2,9	740 444	+3,4	64 629	+6,5
204	Teutoburger Wald	990	45 465	429 340	-6,8	38 415	-23,2	1 919 823	-2,3	119 322	-9,6
205	Sauerland	1 018	44 393	428 928	-3,2	63 975	+1,0	1 800 059	-2,1	266 219	+4,8
206	Siegerland-Wittgenstein	156	6 106	53 922	-5,5	5 739	-17,8	288 344	-1,1	15 173	-8,8
207	Bergisches Land	440	23 830	312 476	-3,1	45 784	-13,7	775 643	-3,5	104 163	-7,1
208	Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	288	16 838	263 116	-4,3	41 269	-4,1	603 042	-1,3	119 132	+3,1
209	Köln	246	21 360	483 873	+5,7	146 224	-7,9	872 060	+6,7	280 693	-5,0
210	Düsseldorf	208	15 818	314 335	-1,5	108 758	-3,8	610 149	+3,0	233 077	+0,2
211	Ruhrgebiet	547	30 683	496 162	+1,6	68 658	-6,7	1 025 170	+2,5	151 363	-2,1
<b>Nordrhein-Westfalen</b>		<b>5 451</b>	<b>272 891</b>	<b>3 773 821</b>	<b>-0,5</b>	<b>668 907</b>	<b>-7,6</b>	<b>10 192 335</b>	<b>+0,6</b>	<b>1 623 796</b>	<b>-2,1</b>

1) 201: krfr. Stadt und Kreis Aachen sowie Kreis Düren, Erftkreis und Kreis Euskirchen; 202: krfr. Städte Duisburg, Krefeld und Mönchengladbach sowie Kreise Kleve, Neuss, Viersen, Wesel und Heinsberg; 203: krfr. Stadt Münster sowie Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf; 204: krfr. Stadt Bielefeld sowie Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn; 205: Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis sowie Kreise Olpe und Soest; 206: Kreis Siegen-Wittgenstein; 207: krfr. Städte Remscheid, Solingen, Wuppertal und Leverkusen sowie Kreis Mettmann, Oberbergischer Kreis und Rhein-Bergischer Kreis; 208: krfr. Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis; 209: krfr. Stadt Köln; 210: krfr. Stadt Düsseldorf; 211: krfr. Städte Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie Kreis Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Kreis Unna – 2) Veränderung gegenüber dem dritten Quartal 2000

# Statistik in Kürze

## Obdachlose am 30. Juni 2001

Jährlich werden in Nordrhein-Westfalen zum Stichtag 30. Juni die Obdachlosen erfasst, die als behördlich untergebrachte Personen bekannt sind. Zur Jahresmitte 2001 waren das mit 23 056 Personen genau zehn % weniger als ein Jahr zuvor. Damit setzt sich der bereits in den Vorjahren feststellbare Rückgang weiter fort. Der Hintergrund dieser Erfolge liegt zum einen in einer generellen Entspannung auf dem Wohnungsmarkt, die die Zahl der in die Wohnungslosigkeit fallenden einkommensschwachen Menschen tendenziell abnehmen lässt, zum anderen hat sich das Engagement vieler Kommunen verstärkt: durch Sozialarbeit gelingt häufiger die nötige psychosoziale Stützung von Familien und Einzelpersonen, Wohlfahrtsverbände werden bei der Gestaltung von Mietverträgen, Möbelbeschaffung usw. tätig, Fachstellen bemühen sich um dauerhafte Wohnstellen insbesondere für Familien.

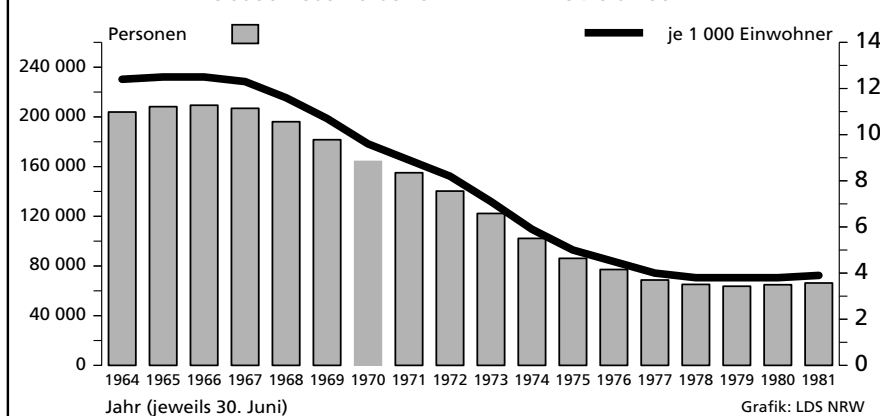
Zwar überwiegen die 6 700 Einpersonenhaushalte mit 56 % an der Gesamtzahl von 11 768 Haushalten, die behördlich untergebracht wurden, doch eine Mehrzahl von über 16 300 Personen bildet Mehrpersonen-Haushalte. Diese nahmen mit 8,5 % gegenüber Mitte 2000 deutlicher ab als die einzel lebenden Personen mit 7,3 %. Neben Verbesserungen in Form stärkerer Familienhilfe lassen sich an der Erhebung 2001 auch solche im Unterbringungsstandard ablesen:

Erfolgte 1965 die Unterbringung in knapp 27 % der Fälle in einfachen Baracken, Sälen und Bunkern, so sank bis Mitte 2001 diese „Ausweichlösung“ auf einen Anteil von knapp sieben % ab. 84 % der Haushalte sind nun in bedarfsspezifischen Einrichtungen wie Stadtwohnheimen, Übergangs- oder Schlichtwohnungen untergebracht, die auch als „Unterkünfte besserer Qualität“ bezeichnet werden. Auf Normalwohnungen, Hotels oder Pensionen brauchte nur in knapp zehn % der Fälle als Notmaßnahme zurückgegriffen werden. Schließlich sank der Anteil der Obdachlosenhaushalte mit über zweijähriger Aufenthaltsdauer weiterhin von 57 % (2000) auf nunmehr gut 55 % ab.

**Obdachlose Haushalte und Personen am 30. Juni 2001 nach Art der Unterbringung und Regierungbezirken**

Art der Unterbringung	Obdachlose Haushalte							Obdachlose Personen
	insgesamt	Mehrpersonenhaushalte					Einpersonenhaushalte	
		zusammen	davon					
			junge Ehepaare	kinderreiche Familien	alte Ehepaare	sonstige Mehrpersonenhaushalte		
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>								
Unterkünfte einfachster Art	150	24	–	3	–	21	126	205
besserer Qualität	3 007	1 104	50	220	48	786	1 903	5 875
Normalwohnungen	100	66	3	14	4	45	34	307
<b>Reg.-Bez. Köln</b>								
Unterkünfte einfachster Art	120	23	–	2	1	20	97	167
besserer Qualität	3 709	2 089	88	263	49	1 689	1 620	7 359
Normalwohnungen	495	299	23	53	12	211	196	1 231
<b>Reg.-Bez. Münster</b>								
Unterkünfte einfachster Art	99	15	–	–	1	14	84	118
besserer Qualität	692	376	33	83	7	253	316	1 639
Normalwohnungen	299	179	5	41	4	129	120	767
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>								
Unterkünfte einfachster Art	272	27	1	3	1	22	245	329
besserer Qualität	775	203	8	48	16	131	572	1 288
Normalwohnungen	94	44	1	12	3	28	50	223
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>								
Unterkünfte einfachster Art	135	38	2	10	–	26	97	247
besserer Qualität	1 352	430	20	95	31	284	922	2 405
Normalwohnungen	93	73	4	17	2	50	20	291
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
Unterkünfte einfachster Art	776	127	3	18	3	103	649	1 066
besserer Qualität	9 535	4 202	199	709	151	3 143	5 333	18 566
Normalwohnungen	1 081	661	36	137	25	463	420	2 819
Sonstige Unterkünfte	376	86	6	17	5	58	290	605
<b>Insgesamt</b>	<b>11 768</b>	<b>5 076</b>	<b>244</b>	<b>881</b>	<b>184</b>	<b>3 767</b>	<b>6 692</b>	<b>23 056</b>

**Obdachlose Personen in NRW 1964 bis 2001**



## Sozialhilfebezieher im Jahr 2000

Auf den Bezug von Sozialhilfe als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) waren am 31. 12. 2000 mit rund 649 000 Einwohnerinnen und Einwohnern 6,8 % Personen weniger als im Vorjahr angewiesen. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften nahm um 6,1 % auf 339 000 ab. Der Rückgang bei Paaren mit Kindern war mit 12,7 % bestimmend für diese Entwicklung. Bei den meisten dieser 38 200 Bedarfsgemeinschaften handelte es sich um Ehepaare.

Am stärksten ausgeprägt ist der rückläufige Trend mit gut 10 % in der Altersgruppe der zwischen 25- und 40-Jährigen. In der erweiterten Gruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) beträgt die Abnahme fast 8 %. Gegenläufig zur fallenden Tendenz sind die Zuwächse bei den aus Altersgründen (um 5 %) und wegen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehenden HLU-Empfängerinnen und Empfänger (knapp 8 %). Zwar sank die HLU-Abhängigkeit auch bei nichtdeutschen Beziehern um nahezu 8 %, eine wahrscheinlich auch zukünftig noch wachsende Gruppe stellen die 65-jährigen und älteren Ausländer dar, deren Zahl im Jahre

Bedarfsgemeinschaften nach Größe des Haushalts					
Größe des Haushalts	Bedarfsgemeinschaften				Anteil der Haushalte, in denen alle Mitglieder HLU beziehen
	1999	2000		Veränderung 2000 gegenüber 1999	
	Anzahl		%		
Haushalte mit ... Personen					
1	152 314	143 053	42,2	-6,1	100
2	88 578	84 456	24,9	-4,7	80,8
3	58 230	54 741	16,2	-6,0	69,1
4	33 184	30 571	9,0	-7,9	63,9
5	15 703	14 360	4,2	-8,6	57,0
6 und mehr	12 903	11 694	3,5	-9,4	54,9
<b>Insgesamt</b>	<b>360 912</b>	<b>338 875</b>	<b>100</b>	<b>-6,1</b>	<b>83,6</b>

2000 von rund 12 000 auf nahezu 13 000 anstieg.

In 82 300 Bedarfsgemeinschaften lebte nur ein Elternteil, davon in fast 97 % aller Fälle die Mutter. Die geringeren Chancen von allein Erziehenden, der „Stütze“ zu entkommen, zeigten sich in einem unterdurchschnittlichen Rückgang von 2,8 % auf nun noch 79 600 allein erziehende Frauen und 2 700 Männer. Letztere, insbesondere diejenigen mit mehreren Kindern, beenden den Hilfebezug offensichtlich leichter, während allein erziehende Frauen mit mehreren Kindern bei rund 37 000 Fällen stagnieren.

Die Zahl der Ein-Personen-Bedarfsgemeinschaften ist mit 177 000 höher als die aller anderen Bedarfsgemeinschaftsgrößen. Nur ein Fünftel davon lebt mit Nicht-HLU-beziehenden Haushaltsmitgliedern zusammen. 143 000 dagegen bilden Ein-Personen-Haushalte, die mit 42 % die Mehrheit der Haushaltsformen von Sozialhilfebeziehern stellen. Die selteneren Vier-, Fünf- und Mehr-Personen-Haushalte mit 9 % bzw. jeweils 4 % Anteil nahmen überdurchschnittlich ab. Unabhängig von der Größe des Haushalts sind die Bedarfsgemeinschaften stets in der Mehrheit, in denen alle Haushaltsmitglieder vertreten sind.

Empfängerinnen und Empfänger*) von HLU am 31. 12. 1999 und 2000 nach Erwerbsstatus									
Erwerbsstatus	Empfängerinnen und Empfänger von HLU							Veränderung 2000 gegenüber 1999	Durchschnittsalter
	1999	2000	und zwar						
			Frauen		Deutsche				
	Anzahl		%		Anzahl		%		
Jahre									
<b>Insgesamt</b>	<b>417 888</b>	<b>384 759</b>	<b>238 599</b>	<b>62,0</b>	<b>289 745</b>	<b>75,3</b>	<b>-7,9</b>	<b>37,5</b>	
erwerbstätig	32 344	32 517	22 237	68,4	25 570	78,6	+0,5	38,2	
Vollzeit beschäftigt	9 627	9 855	3 968	40,3	6 907	70,1	+2,4	36,3	
Teilzeit beschäftigt	22 717	22 662	18 269	80,6	18 663	82,4	-0,2	39,1	
arbeitslos gemeldet	149 983	141 138	64 277	45,5	104 280	73,9	-5,9	39,8	
mit AFG-Leistung	59 420	46 296	17 215	37,2	35 387	76,4	-22,1	39,7	
ohne AFG-Leistung	90 563	94 842	47 062	49,6	68 893	72,6	+4,7	39,9	
erwerbstätig	235 561	211 131	152 085	72,0	159 895	75,7	-10,4	35,9	
davon									
wegen Aus- und Fortbildung	26 199	28 226	14 778	52,4	20 722	73,4	+7,7	21,4	
wegen häuslicher Bindung	72 552	70 935	69 640	98,2	55 432	78,1	-2,2	33,2	
wegen Krankheit, Behinderung	39 198	39 038	21 689	55,6	32 967	84,4	-0,4	45,4	
aus Altersgründen	9 984	10 492	6 804	64,8	6 836	65,2	+5,1	61,7	
aus sonstigen Gründen	87 628	62 440	39 174	62,7	43 938	70,4	-28,7	35,3	

\*) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

## Statistik in Kürze

Die Zahl vollzeit erwerbstätiger HLU-Empfängerinnen und Empfänger nahm im Jahre 2000 um gut 2 % auf nahezu 10 000 zu, die der Arbeitslosen mit AFG-Leistungen (Arbeitslosengeld- oder -hilfe) dagegen um über ein Fünftel auf rund 46 300 Personen ab. Mit rund 95 000 Personen bilden die Arbeitslosen ohne Bezug von Leistungen des Arbeitsamts inzwischen eine mehr als doppelt so große Zahl. In wie vielen Fällen bei diesen eine im Vorjahr noch gewährte AFG-Leistung auslief, lässt sich

nicht feststellen. Indirekt weisen gefallene Nettobedarfe jedoch darauf hin, dass der Rückgang der Arbeitslosigkeit und höhere Einkommen (neben dem Anstieg des Kindergeldes machten sich auch höhere Erwerbseinkommen bemerkbar) auch vielen Sozialhilfebeziehern zugutekamen.

Insbesondere bei Ehepaaren mit Kindern, bei allein Erziehenden und einzeln lebenden Haushaltsvorständen sank der durchschnittliche Nettobedarf um zweistellige

Veränderungsraten. Hinzuweisen ist jedoch darauf, dass die in folgender Tabelle nachgewiesenen DM-Beträge nach Bedarfsgemeinschaftstypen von Zurechnungsverfahren der Sozialhilfeträger abhängig sind. Diese können z. B. im Falle einer verstärkten Anrechnung von Kindergeld bei einem getrennt lebenden Elternteil zu Verschiebungen führen, bei denen für minderjährige Kinder höhere HLU-Zahlungen an die Stelle der weggefallenen Kindergeldeinkünfte treten.

<b>Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1999 und 2000 außerhalb von Einrichtungen nach Typ der Bedarfsgemeinschaft</b>						
Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften			Nettoanspruch im Monat		
	1999	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1999	1999	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1999
	Anzahl		%	DM		%
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	308 305	292 573	-5,1	841	747	-11,2
Ehepaare ohne Kind(ern) im Alter von unter 18 Jahren	30 612	29 791	-2,7	849	770	-9,3
Ehepaare mit Kind(ern) im Alter von unter 18 Jahren	40 756	36 196	-11,2	1 039	917	-11,7
mit einem Kind	15 667	13 911	-11,2	952	861	-9,6
mit 2 Kindern	13 325	11 616	-12,8	1 016	891	-12,3
mit 3 und mehr Kindern	11 764	10 669	-9,3	1 180	1 021	-13,5
nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kind(ern) im Alter von unter 18 Jahren	2 258	1 997	-11,6	742	699	-5,8
nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) im Alter von unter 18 Jahren	2 957	1 955	-33,9	950	929	-2,2
mit einem Kind	1 354	936	-30,9	852	856	+0,5
mit 2 Kindern	910	589	-35,3	970	943	-2,8
mit 3 und mehr Kindern	693	430	-38,0	1 117	1 069	-4,3
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	147 057	140 349	-4,6	696	626	-10,1
männlich	56 886	54 850	-3,6	742	671	-9,6
weiblich	90 171	85 499	-5,2	666	598	-10,2
Haushaltsvorstände männlich mit Kind(ern) im Alter von unter 18 Jahren	2 823	2 688	-4,8	938	822	-12,4
mit einem Kind	1 547	1 506	-2,7	848	738	-13,0
mit 2 Kindern	826	790	-4,4	950	872	-8,2
mit 3 und mehr Kindern	450	392	-12,9	1 227	1 043	-15,0
Haushaltsvorstände weiblich mit Kind(ern) im Alter von unter 18 Jahren	81 842	79 597	-2,7	994	867	-12,8
mit einem Kind	44 670	42 476	-4,9	911	794	-12,8
mit 2 Kindern	26 000	25 442	-2,1	1 033	905	-12,4
mit 3 und mehr Kindern	11 172	11 679	+4,5	1 235	1 048	-15,1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	39 757	35 678	-10,3	449	459	+2,2
Sonstige einzeln nachgewiesene Bedarfsgemeinschaften						
volljährige männliche Haushaltsangehörige	15 756	14 353	-8,9	470	475	+1,1
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	15 619	14 207	-9,0	481	488	+1,5
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 138	3 423	-17,3	341	364	+6,7
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 073	3 570	-12,3	339	365	+7,7
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	12 850	10 624	-17,3	828	789	-4,7
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>360 912</b>	<b>338 875</b>	<b>-6,1</b>	<b>797</b>	<b>718</b>	<b>-9,9</b>

# Gebiet und Bevölkerung

## Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 .....	2000	174 905	89 773	85 132
1 – 2 .....	1999	176 902	90 571	86 331
2 – 3 .....	1998	182 981	94 005	88 976
3 – 4 .....	1997	191 162	98 079	93 083
4 – 5 .....	1996	189 351	97 043	92 308
Zusammen .....		915 301	469 471	445 830
5 – 6 .....	1995	184 606	94 461	90 145
6 – 7 .....	1994	189 049	97 041	92 008
7 – 8 .....	1993	197 691	101 179	96 512
8 – 9 .....	1992	202 507	103 948	98 559
9 – 10 .....	1991	206 931	105 875	101 056
Zusammen .....		980 784	502 504	478 280
10 – 11 .....	1990	212 503	109 093	103 410
11 – 12 .....	1989	206 247	105 413	100 834
12 – 13 .....	1988	209 878	107 460	102 418
13 – 14 .....	1987	203 731	104 772	98 959
14 – 15 .....	1986	198 802	101 781	97 021
Zusammen .....		1 031 161	528 519	502 642
15 – 16 .....	1985	188 531	96 499	92 032
16 – 17 .....	1984	187 303	96 125	91 178
17 – 18 .....	1983	189 171	96 837	92 334
18 – 19 .....	1982	195 317	100 492	94 825
19 – 20 .....	1981	196 074	99 922	96 152
Zusammen .....		956 396	489 875	466 521
20 – 21 .....	1980	198 718	100 648	98 070
21 – 22 .....	1979	189 501	95 361	94 140
22 – 23 .....	1978	189 782	95 367	94 415
23 – 24 .....	1977	193 017	97 052	95 965
24 – 25 .....	1976	197 584	99 111	98 473
Zusammen .....		968 602	487 539	481 063
25 – 26 .....	1975	195 098	98 190	96 908
26 – 27 .....	1974	200 027	100 230	99 797
27 – 28 .....	1973	205 033	103 374	101 659
28 – 29 .....	1972	226 619	114 732	111 887
29 – 30 .....	1971	248 886	126 002	122 884
Zusammen .....		1 075 663	542 528	533 135

# Gebiet und Bevölkerung

## Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
30 – 31 .....	1970	263 782	134 617	129 165
31 – 32 .....	1969	288 957	147 647	141 310
32 – 33 .....	1968	302 996	154 749	148 247
33 – 34 .....	1967	310 619	159 004	151 615
34 – 35 .....	1966	316 803	162 424	154 379
Zusammen .....		1 483 157	758 441	724 716
35 – 36 .....	1965	317 366	163 091	154 275
36 – 37 .....	1964	321 616	165 375	156 241
37 – 38 .....	1963	317 017	162 727	154 290
38 – 39 .....	1962	304 896	156 019	148 877
39 – 40 .....	1961	299 890	152 438	147 452
Zusammen .....		1 560 785	799 650	761 135
40 – 41 .....	1960	296 584	150 665	145 919
41 – 42 .....	1959	288 028	146 094	141 934
42 – 43 .....	1958	276 149	140 439	135 710
43 – 44 .....	1957	272 211	138 460	133 751
44 – 45 .....	1956	263 683	133 911	129 772
Zusammen .....		1 396 655	709 569	687 086
45 – 46 .....	1955	254 853	128 237	126 616
46 – 47 .....	1954	251 721	125 892	125 829
47 – 48 .....	1953	240 896	119 851	121 045
48 – 49 .....	1952	240 931	119 597	121 334
49 – 50 .....	1951	233 712	115 993	117 719
Zusammen .....		1 222 113	609 570	612 543
50 – 51 .....	1950	237 339	118 350	118 989
51 – 52 .....	1949	236 575	118 561	118 014
52 – 53 .....	1948	219 480	109 908	109 572
53 – 54 .....	1947	203 762	102 042	101 720
54 – 55 .....	1946	188 604	94 137	94 467
Zusammen .....		1 085 760	542 998	542 762
55 – 56 .....	1945	162 152	80 104	82 048
56 – 57 .....	1944	208 987	103 660	105 327
57 – 58 .....	1943	210 955	104 855	106 100
58 – 59 .....	1942	207 209	102 918	104 291
59 – 60 .....	1941	246 193	122 180	124 013
Zusammen .....		1 035 496	513 717	521 779

**Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Alters- und Geburtsjahren**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
60 – 61 .....	1940	266 801	132 117	134 684
61 – 62 .....	1939	261 861	129 176	132 685
62 – 63 .....	1938	248 665	121 888	126 777
63 – 64 .....	1937	235 037	114 352	120 685
64 – 65 .....	1936	228 578	110 829	117 749
Zusammen .....		1 240 942	608 362	632 580
65 – 66 .....	1935	222 181	107 035	115 146
66 – 67 .....	1934	209 614	100 317	109 297
67 – 68 .....	1933	166 084	78 821	87 263
68 – 69 .....	1932	165 792	78 274	87 518
69 – 70 .....	1931	168 926	78 596	90 330
Zusammen .....		932 597	443 043	489 554
70 – 71 .....	1930	179 400	82 828	96 572
71 – 72 .....	1929	172 495	78 490	94 005
72 – 73 .....	1928	169 297	75 832	93 465
73 – 74 .....	1927	155 494	66 098	89 396
74 – 75 .....	1926	148 525	59 189	89 336
Zusammen .....		825 211	362 437	462 774
75 – 76 .....	1925	143 595	53 413	90 182
76 – 77 .....	1924	131 583	45 014	86 569
77 – 78 .....	1923	121 340	40 260	81 080
78 – 79 .....	1922	122 010	40 569	81 441
79 – 80 .....	1921	117 926	37 339	80 587
Zusammen .....		636 454	216 595	419 859
80 – 81 .....	1920	106 433	32 474	73 959
81 – 82 .....	1919	76 462	22 618	53 844
82 – 83 .....	1918	48 767	13 984	34 783
83 – 84 .....	1917	43 292	12 256	31 036
84 – 85 .....	1916	44 084	11 870	32 214
Zusammen .....		319 038	93 202	225 836
85 – 86 .....	1915	50 304	12 955	37 349
86 – 87 .....	1914	56 839	13 954	42 885
87 – 88 .....	1913	49 430	11 615	37 815
88 – 89 .....	1912	41 788	9 446	32 342
89 – 90 .....	1911	33 093	7 204	25 889
Zusammen .....		231 454	55 174	176 280
90 und mehr .....	1910 und früher	112 296	23 462	88 834
<b>Insgesamt .....</b>		<b>18 009 865</b>	<b>8 756 656</b>	<b>9 253 209</b>

# Bevölkerungsbewegung

## Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2000 bis Januar 2001

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene <sup>1)</sup>		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001
	kumulierte Werte							
Januar	2 801	2 655	12 124	11 819	17 362	15 476	-5 238	-3 657
Februar	8 080	...	26 642	...	35 105	...	-8 463	...
März	13 558	...	41 831	...	51 680	...	-9 849	...
April	19 703	...	55 010	...	66 191	...	-11 181	...
Mai	30 406	...	70 156	...	82 039	...	-11 883	...
Juni	41 430	...	83 990	...	96 505	...	-12 515	...
Juli	49 712	...	98 902	...	110 603	...	-11 701	...
August	61 160	...	114 855	...	125 525	...	-10 670	...
September	71 551	...	129 340	...	139 242	...	-9 902	...
Oktober	79 399	...	144 421	...	154 873	...	-10 452	...
November	85 296	...	158 128	...	170 335	...	-12 207	...
Dezember	97 508	...	175 144	...	187 736	...	-12 592	...

1) ohne tot Geborene

# Unternehmen

## Gewerbeanzeigen\*) im Juli 2001 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung		Ummeldung		Abmeldung			
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	154	-8,9	129	45	+2,3	130	-11,6	100
D	Verarbeitendes Gewerbe	501	-7,1	369	131	-2,2	508	-4,9	357
15	Ernährungsgewerbe	63	-	38	10	+25,0	93	+8,1	68
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	14	+600,0	10	1	-66,7	12	-45,5	9
18	Bekleidungs-gewerbe	11	+37,5	10	4	+33,3	19	+18,8	17
19	Ledergewerbe	1	x	1	-	-	3	+50,0	3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	9	-40,0	7	1	-66,7	15	+50,0	9
21	Papiergewerbe	2	-66,7	2	-	-100,0	2	-33,3	1
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	78	-17,9	68	25	-19,4	64	-33,3	46
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-	-	1	x	-	-	-
24	chemische Industrie	20	+11,1	13	3	-25,0	13	+62,5	6
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	17	-5,6	12	5	+25,0	20	+100,0	13
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8	-52,9	3	5	-	15	+7,1	12
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	14	+16,7	11	3	+50,0	10	+11,1	4

\*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993



# Unternehmen

## Noch: Gewerbeanzeigen\*) im Juli 2001 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
	Noch: D Verarbeitendes Gewerbe								
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	103	+3,0	81	28	-22,2	95	-6,9	66
29	Maschinenbau	59	-19,2	43	21	+90,9	55	+1,9	41
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	4	+100,0	4	-	-	3	-25,0	2
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	12	-14,3	10	3	+200,0	12	-14,3	9
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	11	+175,0	9	-	-100,0	5	+400,0	3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	29	-14,7	17	13	+62,5	22	-21,4	10
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5	-	2	-	-100,0	9	+28,6	7
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-80,0	-	-	-	3	-40,0	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	32	-15,8	23	6	-14,3	31	+3,3	24
37	Recycling	8	-20,0	5	2	+100,0	7	-46,2	5
F	Baugewerbe	981	-1,4	837	293	-17,7	984	+12,2	818
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	3 671	-2,5	2 894	839	-3,5	3 748	-0,6	2 933
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	389	+16,8	320	126	-3,1	337	+4,3	267
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	911	-5,1	737	216	+2,9	916	+7,3	740
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 371	-4,2	1 837	497	-6,0	2 495	-3,7	1 926
H	Gastgewerbe	945	-4,2	485	66	-2,9	1 046	-0,2	655
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	541	-4,1	441	199	-10,0	576	+21,3	469
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	713	+14,4	637	170	-8,6	550	+13,6	445
67	Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	700	+15,3	626	159	-10,7	527	+10,7	433
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3 585	+0	3 118	799	+1,0	2 565	+14,4	2 056
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	333	-8,3	265	155	+1,3	270	+20,0	192
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	109	-14,2	70	39	-13,3	136	+37,4	103
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	627	+8,9	543	93	-10,6	374	+28,1	281
73	Forschung und Entwicklung	10	+66,7	6	7	x	10	+100,0	4
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 506	-0,2	2 234	505	+3,3	1 775	+9,5	1 476
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 001	+10,6	783	177	+11,3	784	+5,7	568
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	313	+15,1	277	41	-39,7	160	-4,8	125
A - K, M - O	<b>Insgesamt</b>	<b>12 405</b>	<b>+0</b>	<b>9 970</b>	<b>2 760</b>	<b>-4,7</b>	<b>11 051</b>	<b>+5,4</b>	<b>8 526</b>

Anmerkungen Seite 16

# Erwerbstätigkeit

## Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende August 2001 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen . . . . .	33 111	942	2 973	3 039	3 929	4 383	4 125	3 819
2	Ahlen . . . . .	9 010	294	1 056	977	1 116	1 191	1 150	947
3	Bergisch Gladbach . . .	27 807	859	2 360	2 337	2 978	3 284	3 025	2 710
4	Bielefeld . . . . .	30 548	825	2 988	3 155	3 992	4 194	3 685	3 286
5	Bochum . . . . .	30 685	646	2 378	2 881	3 683	4 229	3 872	3 727
6	Bonn . . . . .	27 227	813	2 520	2 578	3 308	3 750	3 249	2 783
7	Brühl . . . . .	20 702	451	1 779	1 688	2 229	2 394	2 136	2 063
8	Coesfeld . . . . .	17 008	564	1 923	1 465	2 028	2 421	2 044	1 817
9	Detmold . . . . .	14 651	567	1 656	1 434	1 716	1 883	1 688	1 563
10	Dortmund . . . . .	45 471	1 227	3 811	4 375	5 411	5 861	5 518	5 448
11	Düren . . . . .	10 011	305	923	884	1 121	1 333	1 216	1 156
12	Düsseldorf . . . . .	37 684	780	2 458	3 049	4 017	4 650	4 312	4 154
13	Duisburg . . . . .	30 814	986	3 015	3 074	3 753	3 898	3 651	3 354
14	Essen . . . . .	30 098	501	2 147	2 557	3 475	3 941	3 845	3 615
15	Gelsenkirchen . . . . .	29 875	840	2 761	2 948	3 596	3 726	3 706	3 469
16	Hagen . . . . .	23 254	657	1 963	1 933	2 607	2 956	2 745	2 570
17	Hamm . . . . .	21 490	775	2 422	2 236	2 513	2 750	2 592	2 361
18	Herford . . . . .	20 272	790	2 068	1 849	2 425	2 554	2 422	2 241
19	Iserlohn . . . . .	16 187	579	1 479	1 319	1 896	2 142	1 846	1 772
20	Köln . . . . .	51 133	1 021	3 773	5 250	6 776	7 179	6 161	5 358
21	Krefeld . . . . .	22 281	589	1 803	1 756	2 410	2 929	2 602	2 323
22	Meschede . . . . .	8 662	280	915	868	1 186	1 282	1 018	922
23	Mönchengladbach . . . .	27 137	841	2 217	2 119	2 872	3 311	2 922	2 863
24	Münster . . . . .	9 210	202	825	1 119	1 357	1 447	1 247	964
25	Oberhausen . . . . .	18 903	334	1 405	1 655	2 155	2 488	2 351	2 144
26	Paderborn . . . . .	17 343	595	2 001	1 799	2 012	2 335	2 184	1 991
27	Recklinghausen . . . . .	31 688	1 037	3 172	3 167	3 739	3 982	3 840	3 607
28	Rheine . . . . .	12 818	474	1 444	1 229	1 652	1 906	1 531	1 314
29	Siegen . . . . .	13 442	569	1 430	1 208	1 566	1 731	1 518	1 465
30	Soest . . . . .	11 646	341	1 240	1 109	1 451	1 653	1 381	1 293
31	Solingen . . . . .	11 032	291	1 049	956	1 258	1 341	1 270	1 164
32	Wesel . . . . .	29 510	963	3 028	2 485	3 420	3 816	3 479	3 162
33	Wuppertal . . . . .	21 001	614	1 704	1 731	2 254	2 638	2 411	2 123
<b>34</b>	<b>Nordrhein-Westfalen . .</b>	<b>761 711</b>	<b>21 552</b>	<b>68 686</b>	<b>70 229</b>	<b>89 901</b>	<b>99 578</b>	<b>90 742</b>	<b>83 548</b>

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
4 105	4 362	1 434	3 502	5 788	4 886	6 244	4 712	7 979	1
956	975	348	1 269	1 951	1 433	1 759	1 266	1 332	2
3 011	5 059	2 184	2 833	5 110	4 222	5 094	4 074	6 474	3
3 215	3 657	1 551	3 344	5 657	4 866	5 922	4 378	6 381	4
3 757	4 277	1 235	2 819	4 514	4 369	6 037	4 831	8 115	5
3 076	3 656	1 494	3 501	5 486	4 533	5 279	3 732	4 696	6
3 039	3 780	1 143	2 582	4 219	3 347	3 980	2 818	3 756	7
1 789	2 049	908	2 522	3 637	2 571	3 149	2 413	2 716	8
1 550	1 731	863	2 078	3 144	2 273	2 982	2 023	2 151	9
5 485	6 470	1 865	4 619	7 160	5 875	7 990	7 217	12 610	10
1 404	1 290	379	1 160	1 731	1 418	1 986	1 485	2 231	11
5 041	6 835	2 388	4 704	7 301	5 918	6 572	5 182	8 007	12
3 411	4 405	1 267	3 164	5 137	4 369	5 952	5 035	7 157	13
3 919	4 638	1 460	3 025	4 925	4 231	5 103	5 028	7 786	14
3 555	4 031	1 243	2 924	4 936	3 960	5 577	4 890	7 588	15
2 796	3 865	1 162	2 958	4 423	3 358	4 150	3 353	5 012	16
2 399	2 613	829	2 497	4 056	3 053	4 043	3 132	4 709	17
2 278	2 605	1 040	2 961	4 294	3 452	3 867	2 555	3 143	18
1 904	2 394	856	2 341	2 996	2 411	2 754	2 173	3 512	19
5 854	7 010	2 751	6 140	9 242	7 600	9 441	7 444	11 266	20
2 874	3 747	1 248	2 604	4 029	3 533	3 754	3 156	5 205	21
964	928	299	1 254	1 855	1 353	1 801	1 070	1 329	22
3 604	4 791	1 597	3 497	5 135	4 297	4 846	3 740	5 622	23
851	857	341	1 621	2 293	1 440	1 463	1 131	1 262	24
2 290	3 112	969	1 968	3 035	2 778	3 698	2 957	4 467	25
1 856	1 812	758	2 268	3 534	2 781	3 383	2 560	2 817	26
3 652	4 254	1 238	3 138	5 004	4 202	6 101	5 174	8 069	27
1 262	1 422	584	1 861	2 980	1 971	2 293	1 690	2 023	28
1 430	1 816	709	1 829	2 608	2 142	2 520	1 877	2 466	29
1 280	1 341	557	1 577	2 437	1 864	2 196	1 681	1 891	30
1 336	1 810	557	1 325	2 108	1 648	2 207	1 584	2 160	31
3 358	4 279	1 520	3 378	4 950	4 209	5 461	4 420	7 092	32
2 613	3 628	1 285	2 462	3 771	3 134	4 059	3 110	4 465	33
<b>89 914</b>	<b>109 499</b>	<b>38 062</b>	<b>89 725</b>	<b>139 446</b>	<b>113 497</b>	<b>141 663</b>	<b>111 891</b>	<b>165 489</b>	<b>34</b>

# Produzierendes Gewerbe

## Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) im August 2001 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
C	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>183</b>	<b>58 772</b>	<b>42 726</b>
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	48	55 168	40 199
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	135	3 604	2 527
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	135	3 604	2 527
D	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>10 742</b>	<b>1 400 178</b>	<b>887 915</b>
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	1 044	116 213	69 260
	davon			
15	Ernährungsgewerbe .....	1 038	115 030	68 744
16	Tabakverarbeitung .....	6	1 183	516
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	435	48 203	29 745
	davon			
17	Textilgewerbe .....	323	34 949	23 872
18	Bekleidungsgewerbe .....	112	13 254	5 873
DC/19	Ledergewerbe .....	41	3 666	2 557
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	333	23 595	17 611
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	877	91 879	52 826
	davon			
21	Papiergewerbe .....	259	37 570	27 391
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	618	54 309	25 435
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	18	5 019	2 679
DG/24	chemische Industrie .....	439	130 878	59 176
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	728	73 654	52 253

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
4 469	322 382	199 808	540 699	24 299	4,5	386 622	C
4 066	301 450	186 611	425 399	9 341	2,2	285 856	CA
403	20 932	13 197	115 300	14 958	13,0	100 766	CB
403	20 932	13 197	115 300	14 958	13,0	100 766	14
114 589	<b>ZU GROSS</b>	<b>ZU GROSS</b>	<b>46 418 879</b>	<b>16 121 561</b>	<b>34,7</b>	<b>41 465 719</b>	<b>D</b>
9 967	471 765	271 399	4 556 302	571 882	12,6	4 026 076	DA
9 894	464 735	269 753	4 416 745	566 835	12,8	3 993 947	15
73	7 030	1 646	139 557	5 047	3,6	32 129	16
3 539	213 904	105 277	1 620 525	581 001	35,9	1 512 336	DB
2 855	154 072	88 847	747 178	265 646	35,6	681 376	17
684	59 832	16 430	873 347	315 354	36,1	830 959	18
303	15 662	9 567	113 885	31 744	27,9	111 658	DC/19
2 285	115 880	78 377	597 745	115 907	19,4	564 897	DD/20
6 865	531 619	264 841	2 656 622	601 754	22,7	2 545 771	DE
3 619	214 041	139 635	1 345 945	479 429	35,6	1 262 457	21
3 246	317 578	125 207	1 310 678	122 325	9,3	1 283 314	22
334	36 565	16 009	2 680 487	207 160	7,7	1 671 827	DF/23
7 811	853 399	317 939	6 746 070	3 228 414	47,9	5 819 642	DG/24
6 888	372 543	223 216	1 766 659	553 187	31,3	1 620 923	DH/25

# Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) im August 2001 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
	Noch: <b>Verarbeitendes Gewerbe</b>			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	633	43 095	29 330
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . .	2 707	316 208	230 308
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	489	121 184	89 584
28	Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . .	2 218	195 024	140 724
DK/29	Maschinenbau . . . . .	1 665	226 229	130 846
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik . . . . .	1 043	161 704	93 365
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen . . . . .	36	8 345	3 731
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä. . . . .	551	102 762	61 737
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	106	25 349	14 903
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik . . . . .	350	25 248	12 994
DM	Fahrzeugbau . . . . .	283	102 658	76 675
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . . . .	214	90 641	68 503
35	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	69	12 017	8 172
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling . . . . .	496	57 177	41 284
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen . . . . .	476	56 414	40 799
37	Recycling . . . . .	20	763	485
C - D	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .</b>	<b>10 925</b>	<b>1 458 950</b>	<b>930 641</b>

Anmerkung Seite 20

Statistische Nachrichten  
Nordrhein-Westfalen  
Heft 11/2001

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
4 175	237 622	142 595	1 338 253	268 851	20,1	1 217 218	DI/26
29 465	1 745 101	1 112 524	8 493 595	2 675 863	31,5	7 967 756	DJ
10 977	697 435	458 620	4 379 320	1 641 397	37,5	4 078 488	27
18 489	1 047 666	653 903	4 114 275	1 034 465	25,1	3 889 268	28
16 978	1 393 147	650 697	5 856 101	3 144 621	53,7	5 457 694	DK/29
11 917	930 548	420 332	5 035 217	2 027 541	40,3	4 481 529	DL
488	50 731	15 759	481 696	139 561	29,0	409 661	30
7 741	590 332	280 496	2 397 794	785 098	32,7	2 237 791	31
1 964	154 315	71 083	1 631 629	929 593	57,0	1 357 958	32
1 725	135 170	52 993	524 098	173 289	33,1	476 118	33
9 036	645 883	416 335	3 678 546	1 863 331	50,7	3 301 591	DM
7 981	577 784	376 628	3 467 715	1 823 431	52,6	3 116 820	34
1 056	68 098	39 708	210 831	39 900	18,9	184 771	35
5 024	282 120	183 226	1 278 873	250 306	19,6	1 166 802	DN
4 943	278 054	181 088	1 221 813	228 790	18,7	1 131 584	36
81	4 066	2 138	57 060	21 516	37,7	35 219	37
<b>119 058</b>	<b>8 168 140</b>	<b>4 412 140</b>	<b>46 959 578</b>	<b>16 145 860</b>	<b>34,4</b>	<b>41 852 342</b>	<b>C – D</b>

# Produzierendes Gewerbe

## Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juli 2001 nach Wirtschaftszweigen\*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau . . . . .	1 720	94 138	9 464	510 123	2 037 387
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten . . . . .	50	6 892	633	36 066	110 560
45.2	Hoch- und Tiefbau . . . . .	1 670	87 246	8 831	474 057	1 926 827
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. . . . .	1 041	55 910	5 318	305 021	1 289 820
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. <sup>1)</sup> . . . . .	84	10 841	909	64 662	266 192
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) . . . . .	703	31 958	2 981	170 209	796 781
45.21.7	Kabelleitungs- und sonst. Tiefbau . . . . .	225	11 245	1 274	59 610	183 670
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei . . . . .	236	7 114	801	33 218	117 899
45.22.1	Dachdeckerei . . . . .	177	5 128	584	23 564	84 251
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit . . . . .	21	850	94	4 575	16 560
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau . . . . .	38	1 136	124	5 079	17 088
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau . . . . .	210	13 414	1 492	74 276	310 424
45.23.1	Straßenbau . . . . .	193	12 105	1 346	66 572	286 769
45.23.2	Eisenbahnoberbau . . . . .	17	1 309	146	7 704	23 655
45.24	Wasserbau . . . . .	2	.	.	.	.
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau . . . . .	181	.	.	.	.
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau . . . . .	16	1 150	134	7 569	25 904
45.25.4	Gerüstbau . . . . .	38	1 822	230	10 001	30 567
45.25.6	Sonstiger Tiefbau . . . . .	115	7 289	795	40 905	138 906

\*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt



## Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1999 und 2000 nach Straßenarten und Ortslage

Art des Nachweises	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte auf Straßen					
	insgesamt	davon auf				
		Autobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen	Kreisstraßen	anderen Straßen
<b>1999</b>						
Unfälle mit Personenschaden . . . . .	78 181	5 583	14 857	22 044	8 280	27 417
davon						
innerhalb von Ortschaften . . . . .	54 356	x	9 759	13 790	5 429	25 378
außerhalb von Ortschaften . . . . .	23 825	5 583	5 098	8 254	2 851	2 039
Unfälle mit Sachschaden <sup>1)</sup> . . . . .	23 111	4 187	3 972	6 145	2 352	6 455
davon						
innerhalb von Ortschaften . . . . .	12 914	x	2 262	3 443	1 388	5 821
außerhalb von Ortschaften . . . . .	10 197	4 187	1 710	2 702	964	634
Verunglückte Personen . . . . .	100 759	8 631	20 203	29 228	10 625	32 072
davon						
Getötete . . . . .	1 092	154	290	366	136	146
Schwerverletzte . . . . .	21 704	1 862	4 193	6 745	2 660	6 244
Leichtverletzte . . . . .	77 963	6 615	15 720	22 117	7 829	25 682
<b>2000</b>						
Unfälle mit Personenschaden . . . . .	74 362	5 469	14 354	20 888	7 662	26 259
davon						
innerhalb von Ortschaften . . . . .	51 614	x	9 426	13 127	4 821	24 240
außerhalb von Ortschaften . . . . .	23 018	5 469	4 928	7 761	2 841	2 019
Unfälle mit Sachschaden <sup>1)</sup> . . . . .	24 075	4 316	4 073	6 342	2 363	6 981
davon						
innerhalb von Ortschaften . . . . .	13 576	x	2 357	3 516	1 409	6 294
außerhalb von Ortschaften . . . . .	10 499	4 316	1 716	2 826	954	687
Verunglückte Personen . . . . .	96 046	8 509	19 565	27 548	9 730	30 694
davon						
Getötete . . . . .	1 067	136	273	379	137	142
Schwerverletzte . . . . .	19 748	1 801	3 914	6 083	2 300	5 650
Leichtverletzte . . . . .	75 231	6 572	15 378	21 086	7 293	24 902

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden im engeren Sinne (d. h. ohne sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung). Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

# Unfälle

## Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2000 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle <sup>1)</sup>					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personenschaden	mit nur Sachschaden <sup>1)</sup>		Getötete	schwer	leicht
								Verletzte	
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Düsseldorf	3 369	293	3 662	2 767	895	3 398	14	512	2 872
Duisburg	1 959	492	2 451	1 886	565	2 342	12	440	1 890
Essen	2 793	382	3 175	2 265	910	2 801	12	412	2 377
Krefeld	1 221	147	1 368	1 069	299	1 273	6	203	1 064
Mönchengladbach	1 337	254	1 591	1 171	420	1 449	10	217	1 222
Mülheim an der Ruhr	713	140	853	606	247	770	3	90	677
Oberhausen	951	173	1 124	819	305	1 075	12	164	899
Remscheid	421	121	542	384	158	479	3	100	376
Solingen	665	71	736	506	230	644	2	95	547
Wuppertal	1 542	273	1 815	1 301	514	1 605	11	229	1 365
<b>Kreise</b>									
Kleve	821	942	1 763	1 339	424	1 794	35	527	1 232
Mettmann	1 628	914	2 542	1 696	846	2 172	27	431	1 714
Neuss	1 349	942	2 291	1 619	672	2 082	25	340	1 717
Viersen	932	724	1 656	1 207	449	1 617	15	368	1 234
Wesel	1 500	1 238	2 738	2 034	704	2 600	33	563	2 004
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>21 201</b>	<b>7 106</b>	<b>28 307</b>	<b>20 669</b>	<b>7 638</b>	<b>26 101</b>	<b>220</b>	<b>4 691</b>	<b>21 190</b>
davon									
kreisfreie Städte	14 971	2 346	17 317	12 774	4 543	15 836	85	2 462	13 289
Kreise	6 230	4 760	10 990	7 895	3 095	10 265	135	2 229	7 901
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Aachen	1 214	280	1 494	1 086	408	1 362	6	260	1 096
Bonn	1 477	289	1 766	1 284	482	1 552	8	239	1 305
Köln	5 802	1 425	7 227	5 191	2 036	6 563	45	894	5 624
Leverkusen	692	203	895	643	252	777	6	131	640
<b>Kreise</b>									
Aachen	1 197	439	1 636	1 237	399	1 617	17	404	1 196
Düren	960	781	1 741	1 296	445	1 716	23	364	1 329
Erfkreis	1 509	1 137	2 646	1 881	765	2 476	30	410	2 036
Euskirchen	563	718	1 281	967	314	1 409	27	396	986
Heinsberg	922	566	1 488	1 069	419	1 413	26	343	1 044
Oberbergischer Kreis	920	1 024	1 944	1 229	715	1 698	25	449	1 224
Rhein.-Berg. Kreis	1 018	536	1 554	1 113	441	1 426	13	345	1 068
Rhein-Sieg-Kreis	1 730	1 580	3 310	2 291	1 019	2 955	45	618	2 292
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>18 004</b>	<b>8 978</b>	<b>26 982</b>	<b>19 287</b>	<b>7 695</b>	<b>24 964</b>	<b>271</b>	<b>4 853</b>	<b>19 840</b>
davon									
kreisfreie Städte	9 185	2 197	11 382	8 204	3 178	10 254	65	1 524	8 665
Kreise	8 819	6 781	15 600	11 083	4 517	14 710	206	3 329	11 175
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Bottrop	423	203	626	499	127	630	10	106	514
Gelsenkirchen	1 183	260	1 443	1 116	327	1 399	5	199	1 195
Münster	1 352	353	1 705	1 340	365	1 632	12	312	1 308

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

**Noch: Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2000 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Unfälle <sup>1)</sup>					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personenschaden	mit nur Sachschaden <sup>1)</sup>		Getötete	schwer	leicht
								Verletzte	
<b>Kreise</b>									
Borken .....	1 138	911	2 049	1 595	454	2 041	47	499	1 495
Coesfeld .....	506	781	1 287	932	355	1 213	25	300	888
Recklinghausen .....	2 408	1 003	3 411	2 588	823	3 246	30	691	2 525
Steinfurt .....	1 258	1 371	2 629	1 916	713	2 636	38	736	1 862
Warendorf .....	937	892	1 829	1 415	414	1 844	34	461	1 349
<b>Reg.-Bez. Münster</b> .....	<b>9 205</b>	<b>5 774</b>	<b>14 979</b>	<b>11 401</b>	<b>3 578</b>	<b>14 641</b>	<b>201</b>	<b>3 304</b>	<b>11 136</b>
davon									
kreisfreie Städte .....	2 958	816	3 774	2 955	819	3 661	27	617	3 017
Kreise .....	6 247	4 958	11 205	8 446	2 759	10 980	174	2 687	8 119
<b>Kreisfreie Stadt</b>									
Bielefeld .....	1 466	500	1 966	1 355	611	1 664	10	354	1 300
<b>Kreise</b>									
Gütersloh .....	1 223	1 124	2 347	1 639	708	2 119	32	539	1 548
Herford .....	985	639	1 624	1 025	599	1 266	18	304	944
Hoxter .....	311	467	778	575	203	840	23	262	555
Lippe .....	969	802	1 771	1 202	569	1 563	25	376	1 162
Minden-Lübbecke .....	1 248	828	2 076	1 411	665	1 943	24	527	1 392
Paderborn .....	972	1 038	2 010	1 313	697	1 786	33	461	1 292
<b>Reg.-Bez. Detmold</b> .....	<b>7 174</b>	<b>5 398</b>	<b>12 572</b>	<b>8 520</b>	<b>4 052</b>	<b>11 181</b>	<b>165</b>	<b>2 823</b>	<b>8 193</b>
davon									
kreisfreie Stadt .....	1 466	500	1 966	1 355	611	1 664	10	354	1 300
Kreise .....	5 708	4 898	10 606	7 165	3 441	9 517	155	2 469	6 893
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Bochum .....	1 802	381	2 183	1 529	654	1 919	11	253	1 655
Dortmund .....	2 793	604	3 397	2 477	920	3 067	19	453	2 595
Hagen .....	937	314	1 251	808	443	1 101	7	245	849
Hamm .....	968	273	1 241	897	344	1 108	8	223	877
Herne .....	707	104	811	566	245	678	4	111	563
<b>Kreise</b>									
Ennepe-Ruhr-Kreis .....	1 061	653	1 714	1 206	508	1 551	17	324	1 210
Hochsauerlandkreis .....	730	774	1 504	1 025	479	1 419	29	513	877
Märkischer Kreis .....	1 478	953	2 431	1 691	740	2 203	29	512	1 662
Olpe .....	351	446	797	499	298	666	21	197	448
Siegen-Wittgenstein .....	841	505	1 346	935	411	1 320	12	306	1 002
Soest .....	867	910	1 777	1 308	469	1 764	30	494	1 240
Unna .....	1 405	1 115	2 520	1 814	706	2 363	23	446	1 894
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b> .....	<b>13 940</b>	<b>7 032</b>	<b>20 972</b>	<b>14 755</b>	<b>6 217</b>	<b>19 159</b>	<b>210</b>	<b>4 077</b>	<b>14 872</b>
davon									
kreisfreie Städte .....	7 207	1 676	8 883	6 277	2 606	7 873	49	1 285	6 539
Kreise .....	6 733	5 356	12 089	8 478	3 611	11 286	161	2 792	8 333
<b>Nordrhein-Westfalen</b> .....	<b>69 524</b>	<b>34 288</b>	<b>103 812</b>	<b>74 632</b>	<b>29 180</b>	<b>96 046</b>	<b>1 067</b>	<b>19 748</b>	<b>75 231</b>
davon									
kreisfreie Städte .....	35 787	7 535	43 322	31 565	11 757	39 291	239	6 242	32 810
Kreise .....	33 737	26 753	60 490	43 067	17 423	56 758	831	13 506	42 421

Anmerkung Seite 26







**Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2000\*)  
sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2000 nach Trägern**

Träger der Sozialhilfe	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 2000					Bruttoausgaben <sup>1)</sup> für Hilfe zum Lebensunterhalt 2000	
	insgesamt <sup>2)</sup>	und zwar			je 1 000 Einwohner <sup>3)</sup>	insgesamt	je Einwohner <sup>3)</sup>
		männlich	weiblich	Deutsche			
	Anzahl					1 000 DM	DM
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Düsseldorf	27 789	12 062	15 727	18 457	49	284 486	500
Duisburg	29 012	12 040	16 972	21 684	56	232 936	452
Essen	37 942	15 836	22 106	28 844	64	330 577	555
Krefeld	12 529	5 084	7 445	9 771	52	109 624	457
Mönchengladbach	16 081	6 498	9 583	12 504	61	143 043	544
Mülheim an der Ruhr	6 296	2 606	3 690	4 711	36	57 065	330
Oberhausen	9 891	3 912	5 979	7 876	45	102 185	460
Remscheid	3 707	1 489	2 218	2 951	31	36 815	309
Solingen	4 920	1 986	2 934	3 511	30	51 270	311
Wuppertal	18 357	7 796	10 561	12 742	50	166 070	453
<b>Kreise</b>							
Kleve	5 932	2 272	3 660	4 903	20	52 050	174
Mettmann	14 505	5 886	8 619	10 688	29	133 142	262
Neuss	10 861	4 531	6 330	8 404	24	83 049	187
Viersen	6 728	2 713	4 018	5 839	22	56 632	188
Wesel	14 647	5 935	8 712	11 648	31	112 674	238
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>219 197</b>	<b>90 643</b>	<b>128 554</b>	<b>164 533</b>	<b>42</b>	<b>1 951 618</b>	<b>371</b>
davon							
kreisfreie Städte	166 524	69 309	97 215	123 051	52	1 514 071	469
Kreise	52 673	21 334	31 339	41 482	26	437 547	216
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Aachen	11 743	5 213	6 530	8 341	48	106 860	437
Bonn	11 584	5 085	6 499	7 260	38	110 956	367
Köln	60 282	26 158	34 124	39 324	63	599 395	622
Leverkusen	4 804	1 945	2 859	3 396	30	37 840	235
<b>Kreise</b>							
Aachen	12 192	4 965	7 227	9 653	40	86 623	283
Düren	8 911	3 823	5 088	7 021	33	66 457	247
Erftkreis	15 149	6 378	8 771	11 430	33	107 187	235
Euskirchen	4 313	1 700	2 613	3 893	23	65 773	347
Heinsberg	7 772	3 135	4 637	6 734	31	58 799	235
Oberbergischer Kreis	5 625	2 381	3 244	4 620	20	51 512	179
Rhein.-Berg. Kreis	6 053	2 529	3 524	4 625	22	52 806	192
Rhein-Sieg-Kreis	6 566	2 804	3 762	4 936	11	100 268	174
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>154 994</b>	<b>66 116</b>	<b>88 878</b>	<b>111 233</b>	<b>36</b>	<b>1 444 477</b>	<b>337</b>
davon							
kreisfreie Städte	88 413	38 401	50 012	58 321	53	855 051	512
Kreise	66 581	27 715	38 866	52 912	25	589 425	226
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Bottrop	3 895	1 578	2 317	3 160	32	36 500	303
Gelsenkirchen	17 717	7 420	10 297	13 197	64	144 292	518
Münster	10 911	4 769	6 142	8 241	41	97 649	368

\*) Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers (= Verwaltungsbezirk) – 1) nur Aufwendungen der örtlichen Träger – 2) Hilfgewährung durch den örtlichen und überörtlichen Träger – 3) Bevölkerungsstand am 31. 12. 1999

# Sozialleistungen

## Noch: Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2000\*) sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2000 nach Trägern

Träger der Sozialhilfe	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 2000				Bruttoausgaben <sup>1)</sup> für Hilfe zum Lebensunterhalt 2000		
	insgesamt <sup>2)</sup>	und zwar			je 1 000 Einwohner <sup>3)</sup>	insgesamt	je Einwohner <sup>3)</sup>
		männlich	weiblich	Deutsche			
Anzahl					1 000 DM	DM	
<b>Kreise</b>							
Borken .....	6 504	2 705	3 799	5 562	18	53 243	148
Coesfeld .....	4 009	1 538	2 471	3 499	19	40 737	190
Recklinghausen .....	29 561	12 156	17 405	28 466	45	248 938	379
Steinfurt .....	8 904	3 688	5 216	7 308	20	77 003	177
Warendorf .....	6 132	2 415	3 717	4 880	22	45 329	162
<b>Reg.-Bez. Münster</b> .....	<b>87 633</b>	<b>36 269</b>	<b>51 364</b>	<b>74 313</b>	<b>34</b>	<b>743 691</b>	<b>285</b>
davon							
kreisfreie Städte .....	32 523	13 767	18 756	24 598	49	278 441	419
Kreise .....	55 110	22 502	32 608	49 715	28	465 251	239
<b>Kreisfreie Stadt</b>							
Bielefeld .....	14 663	6 423	8 240	9 523	46	149 679	465
<b>Kreise</b>							
Gütersloh .....	6 682	2 707	3 975	4 711	19	64 450	187
Herford .....	5 505	2 377	3 128	4 050	22	53 593	210
Höxter .....	2 917	1 230	1 687	2 618	19	20 579	132
Lippe .....	10 073	4 318	5 755	7 483	28	67 318	184
Minden-Lübbecke .....	7 422	3 132	4 290	5 997	23	67 904	210
Paderborn .....	9 019	3 701	5 318	7 108	31	70 884	244
<b>Reg.-Bez. Detmold</b> .....	<b>56 281</b>	<b>23 888</b>	<b>32 393</b>	<b>41 490</b>	<b>27</b>	<b>494 406</b>	<b>240</b>
davon							
kreisfreie Stadt .....	14 663	6 423	8 240	9 523	46	149 679	465
Kreise .....	41 618	17 465	24 153	31 967	24	344 727	199
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Bochum .....	16 348	6 917	9 431	12 110	42	133 079	340
Dortmund .....	34 958	14 506	20 452	24 964	59	342 740	582
Hagen .....	8 632	3 517	5 115	5 953	42	90 975	448
Hamm .....	6 918	2 908	4 010	5 713	38	55 019	302
Herne .....	7 172	2 922	4 250	5 394	41	71 147	408
<b>Kreise</b>							
Ennepe-Ruhr-Kreis .....	9 695	4 064	5 631	7 798	28	91 115	260
Hochsauerlandkreis .....	6 042	2 487	3 555	4 996	21	51 353	182
Märkischer Kreis .....	11 950	4 876	7 074	9 852	26	103 881	227
Olpe .....	1 282	351	931	1 113	9	13 068	93
Siegen-Wittgenstein .....	7 665	3 122	4 543	6 251	26	65 397	221
Soest .....	5 981	2 392	3 589	5 030	20	56 011	183
Unna .....	14 170	5 925	8 245	11 339	33	124 233	288
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b> .....	<b>130 813</b>	<b>54 087</b>	<b>76 726</b>	<b>100 513</b>	<b>34</b>	<b>1 198 016</b>	<b>315</b>
davon							
kreisfreie Städte .....	74 028	30 770	43 258	54 134	48	692 960	450
Kreise .....	56 785	23 317	33 568	46 379	25	505 056	223
<b>Nordrhein-Westfalen</b> .....	<b>648 918</b>	<b>271 003</b>	<b>377 915</b>	<b>492 082</b>	<b>36</b>	<b>5 832 208</b>	<b>324</b>
davon							
kreisfreie Städte .....	376 151	158 670	217 481	269 627	37	3 490 201	470
Kreise .....	272 767	112 333	160 534	222 455	34	2 342 007	221

Anmerkungen Seite 31

Statistische Nachrichten  
Nordrhein-Westfalen  
Heft 11/2001



## Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im September 2001 (Basis 1995 = 100) Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes\*) und andere wichtige Preisveränderungen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
<b>Preisindex insgesamt</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>110,3</b>	<b>+2,0</b>	<b>-</b>
ohne Saisonwaren <sup>1)</sup> . . . . .	974,00	110,5	+1,9	-
ohne Heizöl und Kraftstoffe . . . . .	961,71	109,1	+2,7	-0,1
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten . . . . .	783,64	109,4	+2,1	-0,1
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen . . . . .	980,62	110,3	+2,0	+0,2
ohne administrierte Preise . . . . .	810,43	109,3	+1,4	-
nur Dienstleistungen . . . . .	283,57	112,5	+3,1	-0,6
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b> . . . . .	<b>127,05</b>	<b>104,9</b>	<b>+4,8</b>	<b>-0,2</b>
Nahrungsmittel zusammen . . . . .		105,8	+5,7	-0,2
Saisonwaren <sup>1)</sup> . . . . .		103,0	+4,8	-1,0
alkoholfreie Getränke . . . . .		99,1	-0,6	-0,2
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b> . . . . .	<b>40,39</b>	<b>109,3</b>	<b>+1,2</b>	<b>-0,2</b>
alkoholische Getränke . . . . .		102,7	-0,6	-0,5
Tabakwaren . . . . .		115,9	+2,7	-
<b>Bekleidung und Schuhe</b> . . . . .	<b>67,72</b>	<b>104,0</b>	<b>+1,5</b>	<b>+0,5</b>
Bekleidung . . . . .		103,3	+1,1	+0,4
Schuhe . . . . .		107,4	+3,3	+0,8
<b>Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe</b> . . . . .	<b>287,02</b>	<b>115,9</b>	<b>+2,2</b>	<b>+0,3</b>
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten) . . . . .		113,5	+1,7	+0,1
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe . . . . .		128,8	+4,2	+1,2
<b>Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses</b> . . . . .	<b>66,48</b>	<b>104,0</b>	<b>+1,1</b>	<b>-</b>
Möbel und Inneneinrichtungen . . . . .		105,7	+1,4	-
Haushaltsgeräte . . . . .		99,1	-0,6	-
<b>Gesundheitspflege</b> . . . . .	<b>36,36</b>	<b>111,1</b>	<b>+1,0</b>	<b>-</b>
medizinische Erzeugnisse . . . . .		112,7	+1,2	+0,1
<b>Verkehr</b> . . . . .	<b>136,58</b>	<b>117,5</b>	<b>+1,7</b>	<b>+0,3</b>
Kauf von Fahrzeugen . . . . .		106,0	+1,8	-
Waren und Dienstleistungen an Kfz . . . . .		123,5	+1,2	+0,8
Verkehrsdienstleistungen . . . . .		117,5	+3,0	-1,4
<b>Nachrichtenübermittlung</b> . . . . .	<b>22,87</b>	<b>82,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>-</b>
Telefon- und Faxgeräte . . . . .		53,5	-0,7	-
Telefondienstleistungen . . . . .		78,0	-	-
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b> . . . . .	<b>100,64</b>	<b>106,9</b>	<b>+1,2</b>	<b>-0,5</b>
Multimedia . . . . .		81,7	-8,3	-0,8
Freizeit und Kulturdienstleistungen . . . . .		120,4	+5,4	+0,5
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren . . . . .		116,7	+3,3	+0,6
<b>Bildungswesen</b> . . . . .	<b>6,00</b>	<b>111,3</b>	<b>+0,6</b>	<b>+0,6</b>
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b> . . . . .	<b>48,75</b>	<b>110,1</b>	<b>+1,7</b>	<b>-2,2</b>
Verpflegungsdienstleistungen . . . . .		111,1	+1,7	-
Beherbergungsdienstleistungen . . . . .		105,0	+1,2	-12,6
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b> . . . . .	<b>60,14</b>	<b>109,4</b>	<b>+2,4</b>	<b>+0,1</b>
Körperpflege . . . . .		108,8	+2,2	+0,2
Versicherungsdienstleistungen . . . . .		113,2	+3,8	-
Dienstleistungen der Kreditinstitute . . . . .		102,8	+1,5	-

\*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

# Öffentliche Finanzen

## Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 2. Quartal 2001

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
1	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	20 708 825	8 318 102	3 850 549	3 425 496	1 042 057
	darunter					
2	Personalausgaben	4 483 452	1 999 513	885 224	823 842	290 447
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3 075 764	1 389 102	582 731	643 013	163 358
4	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	3 899 817	1 280 273	601 556	527 757	150 960
5	Zinsausgaben	755 583	425 618	216 200	173 988	35 430
6	Gewerbesteuerumlage <sup>1)</sup>	673 403	322 694	172 669	114 717	35 308
7	Ausgaben des Vermögenshaushalts	3 489 079	1 875 550	1 268 840	445 240	161 470
	darunter					
8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	226 457	100 894	56 967	26 760	17 167
9	Erwerb von Vermögen	655 106	356 978	240 642	92 741	23 595
10	Baumaßnahmen	1 165 956	430 585	214 720	168 703	47 162
	darunter für					
11	Schulen	231 563	52 050	21 383	21 474	9 193
12	Straßen	325 426	101 406	40 345	44 686	16 375
13	Abwasserbeseitigung	176 155	76 040	30 621	39 846	5 573
14	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	1 050 630	679 141	478 379	140 339	60 423
	darunter					
15	ordentliche Tilgung von Krediten am Kreditmarkt	463 544	232 596	108 084	111 702	12 810
16	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen am Kreditmarkt	566 811	436 970	364 107	25 484	47 379
<b>17</b>	<b>Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts</b>	<b>24 197 904</b>	<b>10 193 652</b>	<b>5 119 389</b>	<b>3 870 736</b>	<b>1 203 527</b>
18	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	20 796 674	8 050 863	4 027 031	3 111 113	912 719
	darunter					
19	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	7 017 042	3 433 766	1 744 532	1 310 768	378 466
	darunter					
20	Grundsteuer A	14 718	1 344	249	824	271
21	Grundsteuer B	1 032 238	528 036	246 126	215 843	66 067

1) einschl. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) – 2) einschl. Einnahmen aus Krediten vom sonstigen öffentl. Darlehen)

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
1 000 DM									
7 318 969	666 516	2 459 478	2 863 415	1 074 522	255 038	2 880 779	2 172 190	18 785	1
1 819 231	200 280	640 619	683 409	235 609	59 314	542 474	113 403	8 831	2
1 320 411	103 058	423 382	524 366	218 809	50 796	284 498	76 873	4 880	3
362 294	40 364	150 697	134 642	29 793	6 798	639 555	1 617 695	–	4
267 066	21 822	99 971	103 027	35 882	6 364	35 445	26 472	982	5
350 709	23 746	116 397	143 260	56 097	11 209	–	–	–	6
1 307 324	121 085	408 305	509 461	210 506	57 967	193 081	108 353	4 771	7
72 676	6 230	16 794	33 730	13 248	2 674	33 652	19 235	–	8
257 098	33 429	73 562	90 047	47 258	12 802	33 436	7 333	261	9
633 711	48 038	180 541	257 844	112 139	35 149	77 251	21 202	3 207	10
145 349	11 206	38 210	65 850	27 470	2 613	27 339	6 825	–	11
193 590	16 494	48 222	77 284	38 390	13 200	30 430	–	–	12
100 115	4 492	37 347	33 523	17 294	7 459	–	–	–	13
303 959	31 581	116 698	114 387	34 395	6 898	42 301	23 926	1 303	14
175 852	12 758	65 306	66 666	25 181	5 941	30 124	23 669	1 303	15
120 113	18 168	48 662	44 727	7 909	647	9 728	–	–	16
<b>8 626 293</b>	<b>787 601</b>	<b>2 867 783</b>	<b>3 372 876</b>	<b>1 285 028</b>	<b>313 005</b>	<b>3 073 860</b>	<b>2 280 543</b>	<b>23 556</b>	<b>17</b>
7 366 421	622 238	2 418 332	2 880 659	1 171 327	273 865	3 099 814	2 259 972	19 604	18
3 573 501	299 822	1 119 494	1 445 254	585 536	123 395	9 775	–	–	19
13 374	215	2 214	6 276	2 802	1 867	–	–	–	20
504 202	47 391	160 041	197 709	81 080	17 981	–	–	–	21

lichen Bereich – 3) ohne Schulden der Eigenbetriebe und der kommunalen Krankenhäuser – 4) Einnahmen aus Krediten abzüglich Tilgung von Krediten (ohne innere

# Öffentliche Finanzen

## Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 2. Quartal 2001

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sam- men	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
	Noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
22	Gewerbesteuer nach Ertrag .....	3 079 041	1 624 712	913 496	575 673	135 543
23	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	2 461 890	1 059 554	469 626	438 219	151 709
24	Umsatzsteuer .....	338 762	177 912	91 951	65 537	20 424
25	allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	3 186 419	-	-	-	-
26	Zuweisungen u. Ä. vom Land .....	4 390 857	1 787 460	810 988	709 136	267 336
27	Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen .....	4 459 164	1 889 789	779 824	899 193	210 772
28	Einnahmen des Vermögenshaushalts. .... darunter	2 278 503	1 044 015	625 562	332 744	85 709
29	Entnahmen aus Rücklagen .....	39 153	12 444	5 950	5 786	708
30	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen .....	456 785	262 121	175 950	61 721	24 450
31	Beiträge und ähnliche Entgelte .....	137 429	31 088	14 335	10 608	6 145
32	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen .....	624 883	153 615	56 908	74 194	22 513
33	darunter vom Land .....	581 988	142 479	58 237	62 914	21 328
34	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen .....	801 639	423 470	235 225	158 784	29 461
35	darunter aus Kreditmarktmitteln <sup>2)</sup> .....	797 082	421 867	234 542	157 864	29 461
36	<b>Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts .....</b>	<b>23 075 177</b>	<b>9 094 878</b>	<b>4 652 593</b>	<b>3 443 857</b>	<b>998 428</b>
	darunter					
37	Zuführungen vom Vermögenshaushalt .....	294 179	282 851	268 750	6 396	7 705
38	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt .....	201 031	149 706	129 924	18 808	974
39	innere Verrechnungen .....	275 627	142 695	67 412	68 847	6 436
40	<b>Nettokreditaufnahme<sup>3)</sup> .....</b>	<b>-248 718</b>	<b>-255 365</b>	<b>-243 154</b>	<b>18 751</b>	<b>-30 962</b>

Anmerkungen Seite 34

Statistische Nachrichten  
Nordrhein-Westfalen  
Heft 11/2001

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
1 000 DM									
1 454 329	115 202	456 928	595 468	241 400	45 331	–	–	–	22
1 402 336	117 854	437 278	562 970	231 553	52 681	–	–	–	23
160 850	16 099	52 379	65 643	22 525	4 204	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	1 787 650	1 382 145	16 624	25
1 670 088	152 619	560 137	597 034	288 342	71 956	534 977	397 706	626	26
1 712 083	151 802	587 395	683 509	229 436	59 941	509 368	346 941	983	27
965 254	125 230	284 777	380 363	133 530	41 354	114 675	152 733	1 826	28
21 211	584	5 779	8 299	5 102	1 447	2 151	3 347	–	29
192 781	20 960	53 038	83 688	25 745	9 350	286	1 409	188	30
106 251	6 825	21 898	50 326	21 850	5 352	65	25	–	31
258 625	13 760	62 796	110 611	53 122	18 336	67 415	143 607	1 621	32
240 627	13 481	59 262	100 425	50 427	17 032	58 162	139 230	1 490	33
348 608	80 620	120 738	116 361	24 285	6 604	29 561	–	–	34
346 687	80 620	120 066	116 113	23 284	6 604	28 528	–	–	35
<b>8 331 675</b>	<b>747 468</b>	<b>2 703 109</b>	<b>3 261 022</b>	<b>1 304 857</b>	<b>315 219</b>	<b>3 214 489</b>	<b>2 412 705</b>	<b>21 430</b>	<b>36</b>
3 308	–	1 080	729	1 465	34	661	7 359	–	37
38 577	1 388	25 847	8 488	2 673	181	12 748	–	–	38
97 290	368	34 013	47 369	12 256	3 284	35 235	407	–	39
<b>44 649</b>	<b>49 039</b>	<b>4 040</b>	<b>1 974</b>	<b>-10 110</b>	<b>-294</b>	<b>-12 773</b>	<b>-23 926</b>	<b>-1 303</b>	<b>40</b>

# Öffentliche Finanzen

## Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 2. Quartal 2001

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sam- men	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
1	Ausgaben des Verwaltungshaushalts .....	1 150,74	1 119,15	1 190,66	1 104,61	949,52
	darunter					
2	Personalausgaben .....	249,13	269,02	273,73	265,66	264,66
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	170,91	186,90	180,19	207,35	148,85
4	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä. ....	216,70	172,25	186,01	170,18	137,55
5	Zinsausgaben .....	41,99	57,26	66,85	56,11	32,28
6	Gewerbesteuerumlage <sup>1)</sup> .....	37,42	43,42	53,39	36,99	32,17
7	Ausgaben des Vermögenshaushalts .....	193,88	252,34	392,35	143,58	147,13
	darunter					
8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen .....	12,58	13,57	17,62	8,63	15,64
9	Erwerb von Vermögen .....	36,40	48,03	74,41	29,91	21,50
10	Baumaßnahmen .....	64,79	57,93	66,40	54,40	42,97
	darunter für					
11	Schulen .....	12,87	7,00	6,61	6,92	8,38
12	Straßen .....	18,08	13,64	12,48	14,41	14,92
13	Abwasserbeseitigung .....	9,79	10,23	9,47	12,85	5,08
14	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen .....	58,38	91,37	147,92	45,25	55,06
	darunter					
15	ordentliche Tilgung von Krediten am Kreditmarkt .....	25,76	31,29	33,42	36,02	11,67
16	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen am Kreditmarkt .....	31,50	58,79	112,59	8,22	43,17
17	<b>Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts .....</b>	<b>1 344,62</b>	<b>1 371,49</b>	<b>1 583,01</b>	<b>1 248,19</b>	<b>1 096,65</b>
18	Einnahmen des Verwaltungshaushalts .....	1 155,62	1 083,20	1 245,23	1 003,23	831,67
	darunter					
19	Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	389,92	461,99	539,44	422,68	344,86
	darunter					
20	Grundsteuer A .....	0,82	0,18	0,08	0,27	0,25
21	Grundsteuer B .....	57,36	71,04	76,11	69,60	60,20

Anmerkungen Seite 34

Statistische Nachrichten  
Nordrhein-Westfalen  
Heft 11/2001

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
DM je Einwohner									
692,85	795,88	782,84	674,59	571,62	554,40	272,71	120,70	3,50	1
172,22	239,15	203,91	161,00	125,34	128,94	51,35	6,30	1,65	2
125,00	123,06	134,76	123,54	116,40	110,42	26,93	4,27	0,91	3
34,30	48,20	47,97	31,72	15,85	14,78	60,54	89,89	–	4
25,28	26,06	31,82	24,27	19,09	13,83	3,36	1,47	0,18	5
33,20	28,35	37,05	33,75	29,84	24,37	–	–	–	6
123,76	144,59	129,96	120,02	111,99	126,01	18,28	6,02	0,89	7
6,88	7,44	5,35	7,95	7,05	5,81	3,19	1,07	–	8
24,34	39,92	23,41	21,21	25,14	27,83	3,17	0,41	0,05	9
59,99	57,36	57,47	60,75	59,66	76,41	7,31	1,18	0,60	10
13,76	13,38	12,16	15,51	14,61	5,68	2,59	0,38	–	11
18,33	19,70	15,35	18,21	20,42	28,69	2,88	–	–	12
9,48	5,36	11,89	7,90	9,20	16,21	–	–	–	13
28,77	37,71	37,14	26,95	18,30	14,99	4,00	1,33	0,24	14
16,65	15,23	20,79	15,71	13,40	12,91	2,85	1,32	0,24	15
11,37	21,69	15,49	10,54	4,21	1,41	0,92	–	–	16
<b>816,61</b>	<b>940,47</b>	<b>912,80</b>	<b>794,61</b>	<b>683,61</b>	<b>680,41</b>	<b>290,99</b>	<b>126,72</b>	<b>4,39</b>	<b>17</b>
697,34	743,01	769,75	678,65	623,12	595,33	293,44	125,58	3,65	18
338,28	358,01	356,33	340,49	311,49	268,24	0,93	–	–	19
1,27	0,26	0,70	1,48	1,49	4,06	–	–	–	20
47,73	56,59	50,94	46,58	43,13	39,09	–	–	–	21

# Öffentliche Finanzen

## Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 2. Quartal 2001

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sam- men	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
	Noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
22	Gewerbesteuer nach Ertrag .....	171,09	218,60	282,47	185,64	123,51
23	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	136,80	142,56	145,22	141,31	138,24
24	Umsatzsteuer .....	18,82	23,94	28,43	21,13	18,61
25	allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	177,06	-	-	-	-
26	Zuweisungen u. Ä. vom Land .....	243,99	240,49	250,77	228,67	243,60
27	Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen .....	247,78	254,26	241,14	289,96	192,06
28	Einnahmen des Vermögenshaushalts. .... darunter	126,61	140,47	193,43	107,30	78,10
29	Entnahmen aus Rücklagen .....	2,18	1,67	1,84	1,87	0,65
30	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen .....	25,38	35,27	54,41	19,90	22,28
31	Beiträge und ähnliche Entgelte .....	7,64	4,18	4,43	3,42	5,60
32	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen .....	34,72	20,67	17,60	23,93	20,51
33	darunter vom Land .....	32,34	19,17	18,01	20,29	19,43
34	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen .....	44,55	56,98	72,74	51,20	26,84
35	darunter aus Kreditmarktmitteln <sup>2)</sup> .....	44,29	56,76	72,52	50,91	26,84
36	<b>Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts .....</b>	<b>1 282,23</b>	<b>1 223,67</b>	<b>1 438,66</b>	<b>1 110,53</b>	<b>909,77</b>
	darunter					
37	Zuführungen vom Vermögenshaushalt .....	16,35	38,06	83,10	2,06	7,02
38	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt .....	11,17	20,14	40,17	6,06	0,89
39	innere Verrechnungen .....	15,32	19,20	20,84	22,20	5,86
40	<b>Nettokreditaufnahme<sup>3)</sup> .....</b>	<b>-13,82</b>	<b>-34,36</b>	<b>-75,19</b>	<b>6,05</b>	<b>-28,21</b>

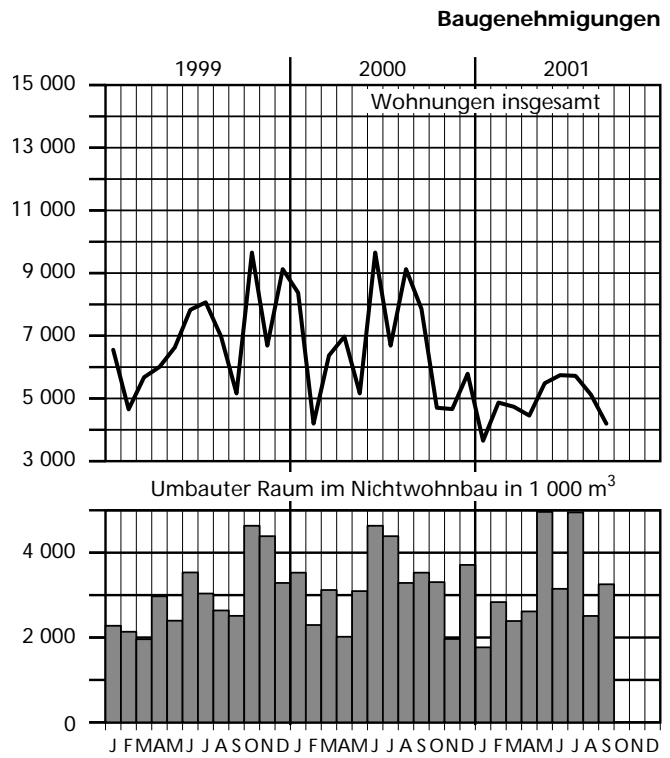
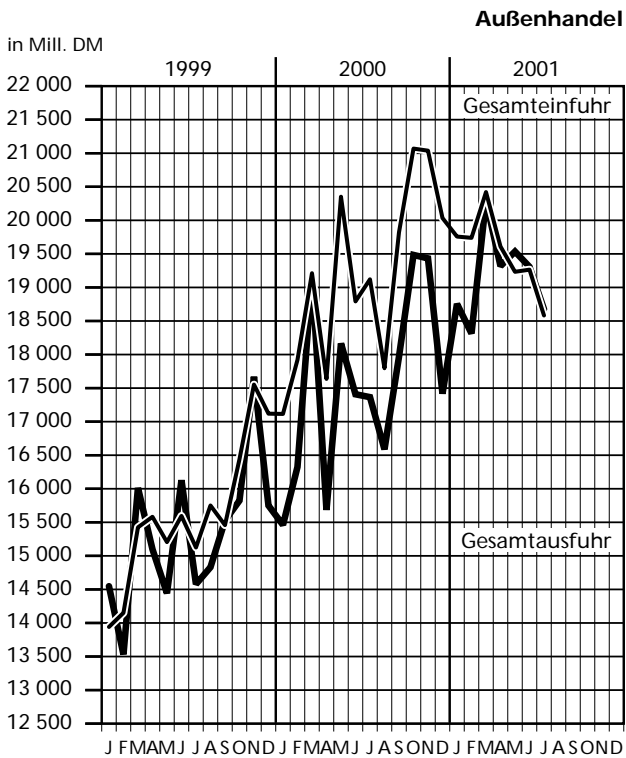
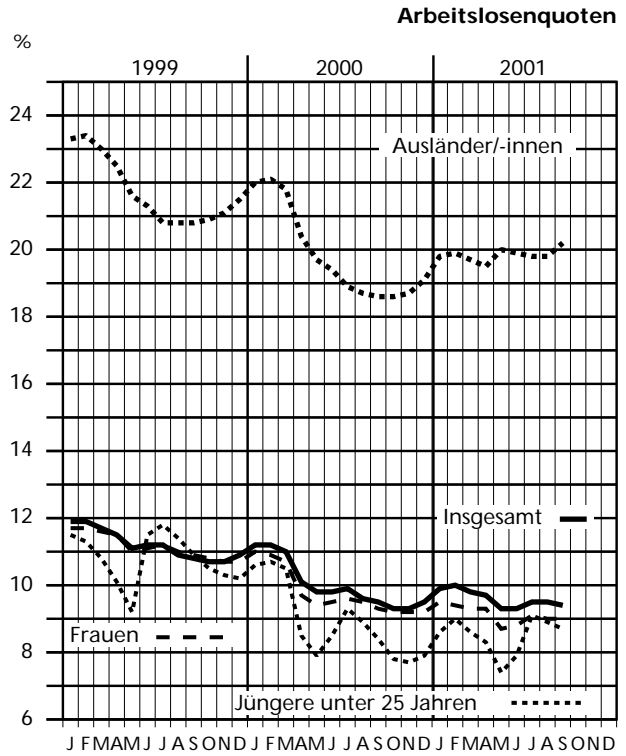
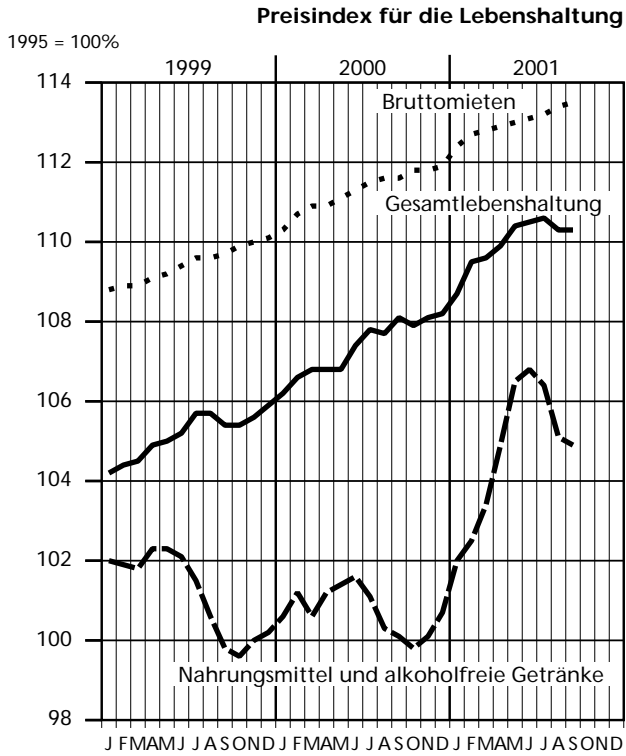
Anmerkungen Seite 34

Statistische Nachrichten  
Nordrhein-Westfalen  
Heft 11/2001

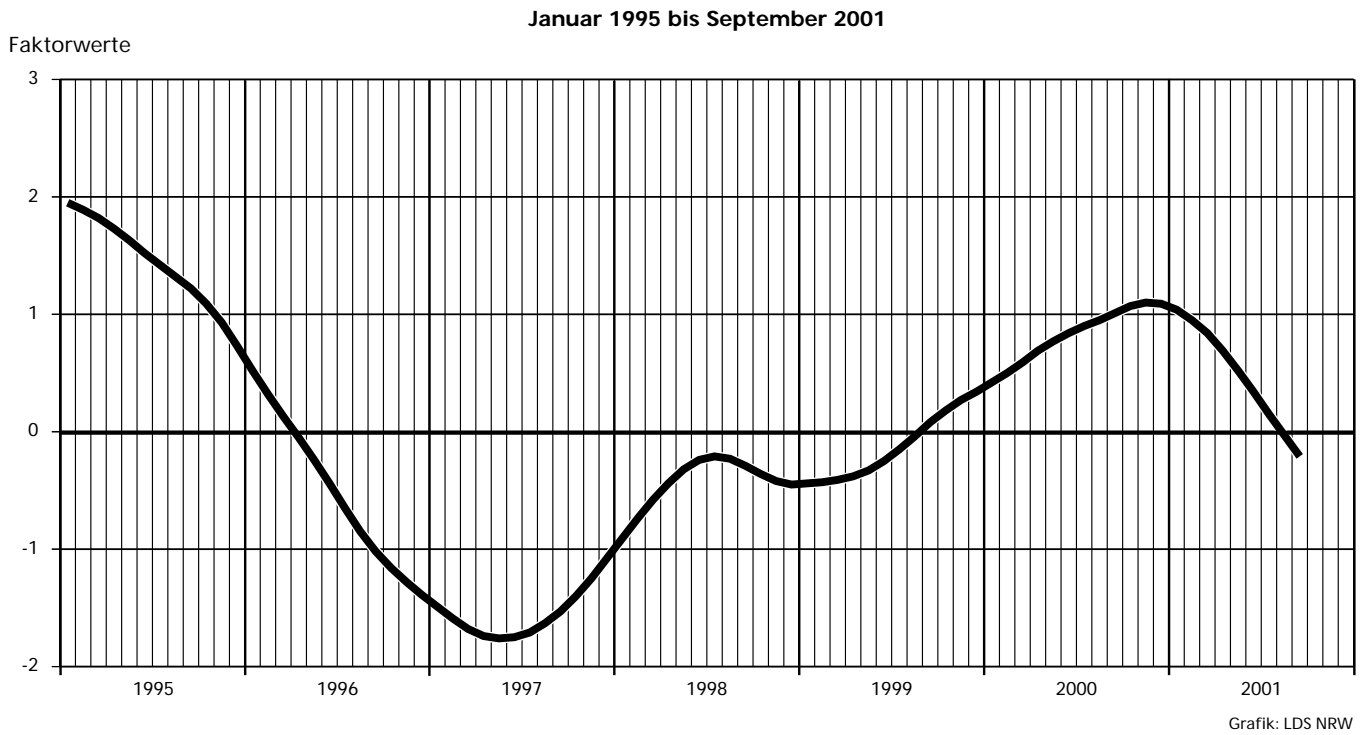


zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
DM je Einwohner									
137,67	137,56	145,44	140,29	128,42	98,54	–	–	–	22
132,75	140,73	139,18	132,63	123,18	114,52	–	–	–	23
15,23	19,22	16,67	15,46	11,98	9,14	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	169,23	76,80	3,10	25
158,10	182,24	178,29	140,66	153,39	156,42	50,64	22,10	0,12	26
162,07	181,26	186,97	161,03	122,06	130,30	48,22	19,28	0,18	27
91,38	149,54	90,64	89,61	71,04	89,90	10,86	8,49	0,34	28
2,01	0,70	1,84	1,96	2,71	3,15	0,20	0,19	–	29
18,25	25,03	16,88	19,72	13,70	20,33	0,03	0,08	0,04	30
10,06	8,15	6,97	11,86	11,62	11,63	0,01	0	–	31
24,48	16,43	19,99	26,06	28,26	39,86	6,38	7,98	0,30	32
22,78	16,10	18,86	23,66	26,83	37,02	5,51	7,74	0,28	33
33,00	96,27	38,43	27,41	12,92	14,36	2,80	–	–	34
32,82	96,27	38,22	27,36	12,39	14,36	2,70	–	–	35
<b>788,72</b>	<b>892,55</b>	<b>860,39</b>	<b>768,26</b>	<b>694,16</b>	<b>685,23</b>	<b>304,30</b>	<b>134,07</b>	<b>3,99</b>	<b>36</b>
0,31	–	0,34	0,17	0,78	0,07	0,06	0,41	–	37
3,65	1,66	8,23	2,00	1,42	0,39	1,21	–	–	38
9,21	0,44	10,83	11,16	6,52	7,14	3,34	0,02	–	39
<b>4,23</b>	<b>58,56</b>	<b>1,29</b>	<b>0,47</b>	<b>–5,38</b>	<b>–0,64</b>	<b>–1,21</b>	<b>–1,33</b>	<b>–0,24</b>	<b>40</b>

# Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren



# Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung\*)



\*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im September 2001. – 1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.





**Zahlenspiegel  
Nordrhein-Westfalen**

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
1	* Bevölkerung am Monatsende . . . . .	Anzahl	17 970 899	17 984 452
	<b>Bevölkerungsbewegung</b>			
	<i>Natürliche Bevölkerungsbewegung<sup>2)</sup></i>			
2	* Eheschließungen <sup>3)</sup> . . . . .	Anzahl	6 098	8 304
3	* Lebend Geborene <sup>4)</sup> . . . . .	Anzahl	10 035	14 715
4	darunter Nichtdeutsche <sup>5)</sup> . . . . .	Anzahl	1 678	2 365
5	* Gestorbene <sup>6)</sup> (ohne tot Geborene) . . . . .	Anzahl	9 963	15 738
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene . . . . .	Anzahl	43	71
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) . . . . .	Anzahl	+73	-1 023
	<i>Wanderungen</i>			
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen . . . . .	Anzahl	15 933	25 547
9	* darunter aus dem Ausland <sup>7)</sup> . . . . .	Anzahl	8 485	13 454
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen . . . . .	Anzahl	14 946	22 501
11	* darunter in das Ausland . . . . .	Anzahl	6 975	10 522
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) . . . . .	Anzahl	+988	+3 046
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene <sup>8)</sup> . . . . .	Anzahl	30 428	47 194
			1998	
			Durchschnitt 2. – 4. Quartal	
	<b>Arbeitsmarkt</b>			
14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>9)</sup>	1 000	5 751,0	
15	Frauen . . . . .	1 000	2 385,4	
16	Ausländerinnen und Ausländer . . . . .	1 000	518,6	
17	Teilzeitbeschäftigte . . . . .	1 000	749,5	
18	darunter Frauen . . . . .	1 000	659,8	
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>9)10)</sup> in der Wirtschaftsabteilung			
19	Produzierendes Gewerbe . . . . .	1 000	2 249,0	
20	darunter Frauen . . . . .	1 000	466,9	
21	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	1 000	79,9	
22	darunter Frauen . . . . .	1 000	3,4	
23	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	1 000	1 693,3	
24	darunter Frauen . . . . .	1 000	406,7	
25	Energie- und Wasserversorgung . . . . .	1 000	71,4	
26	darunter Frauen . . . . .	1 000	12,8	
27	Baugewerbe . . . . .	1 000	404,4	
28	darunter Frauen . . . . .	1 000	44,0	
29	Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	1 000	1 361,9	
30	darunter Frauen . . . . .	1 000	612,8	
31	sonstige Dienstleistungen . . . . .	1 000	2 137,3	
32	darunter Frauen . . . . .	1 000	1 310,0	
33	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	1 000	220,8	
34	darunter Frauen . . . . .	1 000	117,1	
35	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen . . . . .	1 000	532,4	
36	darunter Frauen . . . . .	1 000	249,5	
37	öffentliche Verwaltung u. Ä. . . . .	1 000	318,6	
38	darunter Frauen . . . . .	1 000	173,7	
39	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung) . . . . .	1 000	1 065,4	
40	darunter Frauen . . . . .	1 000	769,7	

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) vorläufige Ergebnisse – Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – 6) nach der Wohngemeinde des der Beschäftigtenstatistik wurde beginnend mit Juni 1998 auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 1993) umgestellt. Eine Vergleichbarkeit mit frühe

1999			2000				2001	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
17 997 132	17 998 269	17 999 800	17 996 487p	18 007 520p	18 008 778p	18 009 865	18 010 131	1
8 226	6 181	11 886	2 801	7 848	5 897	12 212	2 655	2
13 951	13 918	16 824	12 124	15 081	13 707	17 016	11 819	3
2 129	2 276	2 972	844	1 037	1 052	1 670	686	4
14 467	16 024	17 790	17 362	15 631	15 462	17 401	15 476	5
73	71	101	55	67	81	83	70	6
-516	-2 106	-966	-5 238	-550	-1 755	-385	-3 657	7
29 015	26 576	26 601	22 565	29 182	25 314	23 903	25 581	8
15 274	13 810	11 181	10 418	13 833	12 133	10 777	12 405	9
25 852	23 333	24 104	20 640	26 722	22 301	22 431	21 658	10
11 280	11 176	12 070	9 869	11 414	10 711	11 249	10 194	11
+3 163	+3 243	+2 497	+1 925	+2 460	+3 013	+1 472	+3 923	12
48 299	49 105	59 424	42 843	48 609	46 084	50 490	49 167	13
1998			1999				2000	
30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	30. Juni	
5 693,1	5 806,2	5 753,8	5 726,5	5 740,7p	...	5 872,7p	5 907,3p	14
2 359,7	2 406,8	2 389,8	2 385,3	2 386,6p	...	2 450,5p	2 467,6p	15
514,2	526,4	515,2	511,3	513,9p	...	516,4p	494,8p	16
734,7	752,3	761,6	762,0	850,7p	...	901,4p	792,0p	17
649,7	663,0	666,8	665,8	701,4p	...	735,8p	679,5p	18
2 246,6	2 270,6	2 229,9	2 196,0	2 164,2p	...	2 165,3p	2 163,3p	19
466,9	471,3	462,4	457,7	452,3p	...	454,3p	455,6p	20
80,6	80,5	78,6	70,9	69,4p	...	66,2p	62,6p	21
3,4	3,5	3,3	2,5	2,5p	...	2,5p	2,4p	22
1 691,7	1 706,9	1 681,3	1 664,2	1 631,0p	...	1 632,3p	1 640,5p	23
406,8	411,0	402,2	399,2	393,7p	...	394,8p	396,8p	24
71,7	71,5	71,1	69,1	67,6p	...	68,9p	67,4p	25
12,8	12,8	12,8	12,4	12,2p	...	12,5p	12,5p	26
402,6	411,7	398,9	391,8	396,3p	...	398,0p	392,8p	27
43,9	44,0	44,0	43,5	43,9p	...	44,5p	43,9p	28
1 346,0	1 373,9	1 365,9	1 359,2	1 378,3p	...	1 404,7p	1 407,7p	29
617,5	612,7	608,2	604,9	609,9p	...	623,4p	624,3p	30
2 099,1	2 157,3	2 155,4	2 168,7	2 194,6p	...	2 257,5p	2 288,3p	31
1 291,4	1 320,7	1 317,9	1 321,3	1 322,5p	...	1 361,2p	1 376,1p	32
218,3	222,5	221,6	221,6	219,3p	...	225,0p	224,6p	33
115,9	118,0	117,3	117,5	116,1p	...	119,0p	119,3p	34
519,7	538,8	538,8	552,3	592,0p	...	623,2p	650,7p	35
244,1	252,3	252,0	256,0	270,8p	...	286,6p	299,3p	36
316,8	320,8	318,3	316,9	309,2p	...	312,6p	316,5p	37
172,8	174,9	173,5	172,8	168,0p	...	171,6p	172,7p	38
1 044,3	1 075,2	1 076,7	1 077,9	1 074,2p	...	1 087,1p	1 096,6p	39
758,6	775,6	775,0	775,1	767,6p	...	775,8p	784,7p	40

3) nach dem Ereignisort – 4) nach der Wohngemeinde der Mutter – 5) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Verstorbenen – 7) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 8) ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene – 9) ohne Landwirtschaft – 10) Die Ergebnisdarstellung in ren Ergebnissen in wirtschaftlicher Gliederung ist damit leider nicht mehr möglich.

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
<b>Noch: Arbeitsmarkt</b>				
1	* Arbeitslose <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	829 046	775 204
2	* darunter Frauen . . . . .	Anzahl	357 358	336 372
Arbeitslosenquote <sup>2)</sup>				
3	* Insgesamt . . . . .	%	11,2	10,0
4	* Frauen . . . . .	%	11,2	9,8
5	* Männer . . . . .	%	11,3	10,2
6	* Ausländerinnen und Ausländer . . . . .	%	21,8	19,8
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren . . . . .	%	10,8	8,9
8	* Offene Stellen <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	96 572	108 127
9	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter <sup>2)3)</sup> . . . . .	Anzahl	34 492	22 062
			1999	2000
Monatsdurchschnitt				
<b>Tierische Produktion</b>				
10	* Schlachtmengen <sup>4)</sup> . . . . .	1 000 t	120	114
darunter				
11	* Rinder . . . . .	1 000 t	17	16
12	* Kälber . . . . .	1 000 t	2	2
13	* Schweine . . . . .	1 000 t	100	96
14	* Konsumeier <sup>5)</sup> . . . . .	1 000	83 129	81 356
15	* Geflügelfleisch <sup>6)</sup> . . . . .	1 000 kg	4 222	4 824
16	* Milcherzeugung (an Molkereien geliefert) . . . . .	1 000 t	220	217
			1999	2000
Monatsdurchschnitt				
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>7)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>				
17	* Beschäftigte <sup>8)</sup> . . . . .	Anzahl	1 496 957	1 472 072
18	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter <sup>9)</sup> . . . . .	Anzahl	961 715	942 559
19	* Geleistete Arbeiterstunden . . . . .	1 000	125 400	123 683
20	* Bruttolohn- und -gehaltsumme . . . . .	1 000 DM	8 386 087	8 458 478
21	* darunter Lohnsumme . . . . .	1 000 DM	4 463 337	4 504 221
22	* Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	44 801 495	48 779 235
23	* darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	14 664 107	16 924 868
24	* Index des Auftragseingangs (real) <sup>10)</sup> . . . . .	1995 = 100	105,3	112,6
25	* Inland . . . . .	1995 = 100	100,2	103,3
26	* Ausland . . . . .	1995 = 100	116,9	133,8
27	* Vorleistungsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	108,4	114,8
28	* Investitionsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	107,3	120,9
29	* Gebrauchsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	83,2	84,8
30	* Verbrauchsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	94,7	90,6
31	* Produktionsindex <sup>11)</sup> . . . . .	1995 = 100	102,3	108,4
32	* Vorleistungsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	103,4	107,5
33	* Investitionsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	103,7	117,5
34	* Gebrauchsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	92,3	91,8
35	* Verbrauchsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	97,7	100,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 5) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-, Tieren im Monat – 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 8) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 9) einschl. Bigkeiten bereinigt



2000				2001				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
811 423	801 805	796 308	794 301	757 505	743 641	733 701	733 835	1
355 746	351 258	349 277	345 414	335 065	328 648	324 054	322 011	2
10,9	10,8	10,7	10,7	9,6	9,5	9,3	9,3	3
11,0	10,9	10,8	10,7	9,5	9,3	9,2	9,1	4
10,9	10,8	10,7	10,7	9,7	9,6	9,5	9,5	5
20,8	20,8	20,9	21,1	18,7	18,6	18,6	18,7	6
10,8	10,4	9,8	9,7	8,9	8,4	7,8	7,7	7
101 187	99 476	96 255	94 021	115 052	112 011	107 937	102 870	8
38 747	24 777	25 404	24 270	16 871	18 006	18 145	19 589	9
2000				2001				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
119	108	104	116	110	97	108	110	10
16	14	15	18	17	16	15	17	11
2	2	2	2	2	2	1	2	12
100	92	88	96	91	80	92	91	13
78 253	80 803	81 650	82 848	76 282r	72 427r	76 259p	78 418p	14
5 119	4 776	4 800	4 866	5 476	4 890	5 359	5 203	15
236	225	226	216	237	224	226	217	16
2000				2001				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
1 471 291	1 475 172	1 478 577	1 479 308	1 453 004	1 454 882	1 458 950	1 453 786	17
942 185	947 771	949 617	947 182	927 158	930 472	930 641	925 964	18
118 827	114 608	125 843	125 788	116 811	116 040	119 058	117 389	19
8 637 399	8 274 940	8 209 450	8 144 026	8 630 137	8 269 104	8 168 140	8 026 336	20
4 530 080	4 456 433	4 471 357	4 421 637	4 501 913	4 433 479	4 412 140	4 297 965	21
48 802 102	45 756 495	49 262 078	53 908 026	48 290 561	46 958 963	46 959 578	48 784 176	22
16 980 765	15 615 960	16 147 875	19 496 380	17 269 932	16 242 526	16 145 860	17 260 865	23
110,9	106,1	112,1	116,0	105,2	105,7	103,4	105,0	24
100,0	99,8	105,0	106,8	93,3	96,8	96,0	94,6	25
135,9	120,5	128,3	136,7	132,3	126,1	120,0	128,5	26
112,1	109,0	112,2	115,9	108,8	108,1	105,9	104,5	27
123,3	115,8	120,3	127,5	111,9	113,4	103,8	113,5	28
78,1	68,0	85,8	87,0	78,0	68,4	78,1	82,6	29
78,0	82,4	107,7	99,0	74,8	90,3	107,8	90,3	30
115,5	98,1	98,3	116,7	114,1	94,4	91,9	107,2	31
113,1	102,7	100,8	110,3	111,1	96,1	91,6	101,9	32
127,8	97,9	98,2	141,6	128,6	97,0	95,0	124,7	33
94,9	56,2	82,7	98,7	94,3	58,4	74,5	94,1	34
108,7	93,1	92,3	102,8	105,6	93,8	93,0	101,6	35

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Monatsmitte – 4) aus gewerblichen Schlachtungen (ohne Geflügel); einschl. Bruch- und Knickeiern – 6) aus Schlachtungen inländischen und ausländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr der gewerblich Auszubildenden – 10) ohne Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 11) von Kalenderunregelmä-

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>			
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
1	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	80,4	73,7
2	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	73 193	67 327
3	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	650 707	515 242
4	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	24 804	23 477
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
5	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1995 = 100	105,3	112,6
6	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	103,1	109,8
7	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	1 423 764	1 404 745
8	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	44 150 788	48 263 994
9	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	14 639 303	16 901 392
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
10	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	97,5	101,9
11	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	116 829	116 536
12	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	3 978 525	4 113 358
13	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	428 962	474 591
	<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>			
14	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1995 = 100	91,3	91,5
15	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	77,7	78,8
16	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	53 641	50 121
17	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	1 376 140	1 375 143
18	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	444 471	468 006
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
19	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1995 = 100	107,9	104,1
20	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	108,1	111,7
21	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	25 303	25 060
22	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	658 860	657 577
23	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	82 463	94 279
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
24	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	102,8	108,3
25	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	90 244	90 288
26	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	2 491 429	2 698 823
27	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	523 501	612 043
	<i>Chemische Industrie</i>			
28	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1995 = 100	109,8	119,4
29	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	108,2	106,8
30	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	138 045	134 098
31	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	6 587 476	7 408 284
32	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	3 060 650	3 589 231
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
33	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1995 = 100	101,7	104,3
34	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	97,3	101,7
35	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	72 205	71 504
36	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	1 765 804	1 761 531
37	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	524 938	553 977

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

2000				2001				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
71,1	72,1	67,8	70,6	66,0	59,6	60,8	63,8	1
67 846	67 171	66 694	66 358	59 597	58 913	58 772	58 849	2
427 035	397 641	458 921	500 843	361 113	386 653	540 699	518 023	3
22 490	21 106	17 550	27 376	26 136	23 650	24 299	28 258	4
110,9	106,1	112,1	116,0	105,2	105,7	103,4	105,0	5
117,3	99,2	99,5	118,6	116,0	95,8	93,2	109,0	6
1 403 445	1 408 001	1 411 883	1 412 950	1 393 407	1 395 969	1 400 178	1 394 937	7
48 375 068	45 358 855	48 803 157	53 407 183	47 929 448	46 572 310	46 418 879	48 266 154	8
16 958 276	15 594 854	16 130 325	19 469 004	17 243 796	16 218 876	16 121 561	17 232 607	9
110,9	93,0	94,1	102,3	108,5	94,8	98,3	103,7	10
117 047	116 906	117 647	117 475	114 207	115 568	116 213	114 860	11
4 160 497	3 843 802	4 213 663	4 189 930	4 362 010	4 366 640	4 556 302	4 302 675	12
453 475	447 122	492 409	510 471	518 270	553 120	571 882	543 817	13
67,4	72,9	120,3	109,1	67,2	86,5	112,9	96,5	14
82,1	71,3	74,8	89,9	82,4	72,0	71,8	80,8	15
49 916	49 848	50 220	49 954	47 856	47 777	48 203	47 748	16
1 118 563	1 429 833	1 669 164	1 672 321	1 185 024	1 466 142	1 620 525	1 563 269	17
390 251	500 055	573 412	575 418	437 850	540 187	581 001	541 352	18
102,3	88,8	107,3	107,6	96,9	95,4	96,1	98,0	19
112,8	90,3	99,5	119,0	117,2	94,4	93,0	112,9	20
25 145	25 081	25 139	25 156	23 562	23 624	23 595	23 275	21
645 081	577 968	636 730	680 352	616 560	604 347	597 745	621 064	22
88 210	79 445	88 666	94 968	117 697	114 430	115 907	113 005	23
114,7	101,6	97,3	109,5	111,2	94,8	93,8	108,8	24
90 195	90 463	91 015	90 984	91 458	91 550	91 879	91 626	25
2 586 768	2 531 922	2 713 584	2 826 844	2 626 599	2 575 752	2 656 622	2 673 808	26
613 972	580 932	612 858	647 345	589 019	609 615	601 754	581 789	27
121,6	116,2	118,7	120,8	116,0	109,9	109,4	105,7	28
116,2	104,7	100,4	105,8	106,4	92,6	86,2	89,4	29
134 013	133 993	133 741	134 889	131 954	130 655	130 878	131 592	30
7 341 946	7 398 956	7 344 222	7 710 045	7 281 715	7 097 037	6 746 070	6 847 708	31
3 521 935	3 558 531	3 501 196	3 756 171	3 580 431	3 425 550	3 228 414	3 235 533	32
105,8	101,3	103,0	106,2	101,1	99,1	99,8	99,0	33
111,5	96,7	95,2	108,2	111,6	93,6	88,0	105,0	34
71 664	72 387	72 524	71 916	73 050	73 465	73 654	73 076	35
1 722 428	1 706 885	1 791 669	1 861 133	1 791 099	1 796 783	1 766 659	1 778 002	36
571 824	530 548	550 132	599 167	580 678	579 963	553 187	563 433	37

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>			
	<i>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1995 = 100	89,8	89,7
2	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	98,4	97,0
3	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	44 661	44 251
4	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	1 302 227	1 268 158
5	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	246 262	260 430
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
6	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1995 = 100	104,4	109,3
7	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	99,5	103,3
8	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	320 873	315 472
9	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	8 103 557	8 888 028
10	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	2 379 437	2 797 406
	<i>Maschinenbau</i>			
11	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1995 = 100	90,9	100,7
12	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	94,9	101,5
13	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	232 365	228 314
14	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	5 508 570	5 731 018
15	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	2 660 894	2 885 005
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
16	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1995 = 100	132,4	158,8
17	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	119,0	146,0
18	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	154 686	158 104
19	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	4 414 823	5 280 696
20	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	1 605 657	2 114 488
	<i>Fahrzeugbau</i>			
21	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	125,2	132,9
22	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	105 645	102 750
23	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	4 206 068	4 452 994
24	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	2 215 702	2 505 495
	<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>			
25	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	86,4	88,5
26	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	60 698	58 991
27	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	1 428 616	1 460 401
28	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	240 600	270 001
	<b>Öffentliche Energieversorgung</b>			
29	* Stromerzeugung (brutto) . . . . .	Mill. kWh	11 171	11 063
30	* Stromverbrauch <sup>4)</sup> . . . . .	Mill. kWh	11 153	11 308

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

2000				2001				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
105,2	94,9	94,2	90,5	92,2	92,5	87,3	91,4	1
105,3	95,4	94,3	103,2	103,9	89,4	87,0	96,1	2
44 397	44 641	44 614	44 383	43 223	43 192	43 095	42 786	3
1 309 471	1 274 507	1 350 760	1 371 384	1 345 479	1 324 475	1 338 253	1 272 981	4
266 550	244 501	246 135	270 535	306 348	279 984	268 851	268 696	5
108,7	103,5	103,9	104,8	99,5	105,9	99,3	95,7	6
110,4	96,9	96,6	105,0	109,7	96,3	92,7	108,6	7
315 296	316 857	317 480	317 014	314 910	315 648	316 208	315 459	8
9 558 190	8 464 020	9 586 569	9 476 226	8 911 118	8 823 054	8 493 595	8 987 917	9
2 889 849	2 657 455	2 743 218	3 143 632	2 915 326	2 803 153	2 675 863	2 996 257	10
106,1	94,2	99,8	98,4	95,0	92,5	87,2	103,0	11
118,7	83,5	87,3	128,6	116,8	88,2	86,1	118,0	12
228 120	227 696	228 803	229 160	224 693	224 975	226 229	226 426	13
6 164 593	4 974 691	5 541 612	6 623 731	6 025 579	5 402 097	5 856 101	6 360 177	14
3 096 223	2 380 969	2 740 753	3 568 396	3 105 127	2 671 837	3 144 621	3 348 988	15
160,9	152,9	162,0	174,0	141,4	151,4	144,4	141,2	16
149,7	129,5	128,9	166,3	150,3	121,8	126,2	144,2	17
157 268	159 851	160 222	160 650	160 184	161 140	161 704	159 624	18
5 033 628	5 257 071	5 417 474	6 437 879	4 709 465	4 890 023	5 035 217	5 099 766	19
2 171 209	2 278 187	2 132 306	2 638 789	1 819 644	1 940 019	2 027 541	1 790 480	20
140,5	99,1	96,2	143,7	157,7	100,9	90,6	124,8	21
102 356	102 623	102 327	103 136	102 306	102 795	102 658	102 512	22
4 197 243	3 521 545	3 497 738	5 151 828	4 824 676	4 122 376	3 678 546	4 642 555	23
2 336 780	1 847 610	1 813 923	3 061 265	2 771 327	2 284 322	1 863 331	2 695 156	24
87,9	57,5	78,9	98,0	85,5	58,8	67,0	89,0	25
58 970	58 715	58 840	58 969	57 343	56 930	57 177	57 310	26
1 602 319	1 343 822	1 432 889	1 599 458	1 351 604	1 122 086	1 278 873	1 479 276	27
288 927	274 087	263 662	300 310	281 018	235 386	250 306	301 659	28
2000				2001				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
10 762	9 878	10 082	10 010	10 696	9 986	9 241	8 846	29
11 315	10 341	10 546	9 745	9 766	9 065	8 450	8 096	30

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 4) einschl. Verlusten

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Quartale	
<b>Handwerk<sup>2)</sup></b>				
1	Beschäftigte . . . . .	1998 = 100	94,9	90,8
davon im				
2	Bau- und Ausbaugewerbe . . . . .	1998 = 100	95,6	90,9
3	Elektro- und Metallgewerbe . . . . .	1998 = 100	95,2	92,7
4	Holzgewerbe . . . . .	1998 = 100	94,4	90,0
5	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe . . . . .	1998 = 100	93,2	83,2
6	Nahrungsmittelgewerbe . . . . .	1998 = 100	98,0	94,8
7	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe . . . . .	1998 = 100	92,6	87,0
8	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe . . . . .	1998 = 100	97,4	94,2
9	Umsatz <sup>3)</sup> . . . . .	1998 = 100	100,0	98,2
davon im				
10	Bau- und Ausbaugewerbe . . . . .	1998 = 100	100,2	96,0
11	Elektro- und Metallgewerbe . . . . .	1998 = 100	100,7	99,0
12	Holzgewerbe . . . . .	1998 = 100	96,9	97,0
13	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe . . . . .	1998 = 100	94,7	88,1
14	Nahrungsmittelgewerbe . . . . .	1998 = 100	98,3	97,5
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe . . . . .	1998 = 100	99,5	102,5
16	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe . . . . .	1998 = 100	104,3	100,9
			1999	2000
Monatsdurchschnitt				
<b>Bauwirtschaft<sup>4)</sup></b>				
<i>Bauhauptgewerbe<sup>5)</sup></i>				
17	* Beschäftigte <sup>6)</sup> . . . . .	Anzahl	171 059	162 561
18	* Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	1 000	17 379	16 449
darunter für den				
19	* Wohnungsbau . . . . .	1 000	7 013	6 589
20	* gewerblichen und industriellen Bau <sup>7)</sup> . . . . .	1 000	6 248	5 991
21	* öffentlichen und Verkehrsbau . . . . .	1 000	4 118	3 869
22	* Bruttolohnsumme . . . . .	1 000 DM	572 427	547 261
23	* Bruttogehaltsumme . . . . .	1 000 DM	216 780	208 780
24	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) . . . . .	1 000 DM	2 823 600	2 660 097
25	* Index des Auftragseingangs <sup>8)</sup> . . . . .	1995 = 100	91,1	79,1
26	* Hochbau zusammen . . . . .	1995 = 100	89,4	77,6
27	* Wohnungsbau . . . . .	1995 = 100	98,6	82,1
28	* Tiefbau zusammen . . . . .	1995 = 100	93,9	81,4
29	* Straßenbau . . . . .	1995 = 100	94,9	86,6
			1999	2000
Durchschnitt der Quartale				
<i>Ausbaugewerbe</i>				
30	* Beschäftigte (am Quartalsende) . . . . .	Anzahl	71 897	69 467
31	* Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	1 000	23 874	22 820
32	* Ausbaugewerblicher Umsatz . . . . .	1 000 DM	3 015 659	2 995 862

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne handwerkliche Totalerhebung hochgerechnet – 6) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 7) ohne landwirtschaftlichen Bau, jedoch mit Unternehmen der Bahn und Post

1999		2000				2001		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
94,0	92,7	91,2	90,6	90,5	89,4	87,2	87,0	1
96,5	93,4	91,0	90,4	90,9	89,4	85,3	85,5	2
94,7	94,0	92,9	92,2	93,0	91,3	89,7	89,2	3
93,3	91,9	90,2	89,0	90,2	89,2	85,4	85,7	4
90,5	87,7	84,3	82,1	81,3	82,6	81,5	80,0	5
98,2	98,1	96,0	95,1	93,3	91,5	88,0	87,9	6
89,5	88,2	87,3	87,3	86,1	86,1	85,5	85,3	7
96,4	97,0	94,4	93,4	93,3	94,5	91,9	91,1	8
101,4	108,9	90,8	98,6	98,6	105,0	87,7	97,0	9
108,0	117,9	78,8	93,8	101,0	110,2	74,7	90,4	10
100,9	106,7	93,6	100,6	98,5	103,4	90,2	99,4	11
95,7	108,7	91,0	95,0	96,6	105,4	88,2	93,9	12
85,5	104,9	87,0	86,4	81,5	97,4	81,8	84,3	13
97,6	104,3	94,0	96,5	96,4	102,9	91,5	96,3	14
99,9	104,4	99,0	105,0	101,4	104,6	100,4	103,1	15
104,0	118,3	94,1	100,1	96,8	112,6	93,7	101,6	16
2000				2001				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
164 331	163 053	163 872	162 391	148 705	147 859	148 328	146 888	17
16 636	15 869	18 188	17 568	14 878	15 108	15 476	14 678	18
6 933	6 368	7 332	6 962	5 589	5 640	5 762	5 433	19
5 788	5 768	6 436	6 306	5 591	5 641	5 821	5 437	20
3 914	3 733	4 420	4 300	3 698	3 827	3 893	3 808	21
553 923	552 680	586 137	535 117	492 489	517 992	535 932	469 870	22
224 307	204 703	200 732	199 772	207 889	196 405	189 372	184 624	23
2 736 268	2 752 680	2 875 123	2 856 313	2 574 710	2 699 197	2 552 511	2 552 454	24
87,5	87,6	75,4	87,5	85,5	76,5	77,2	79,0	25
83,6	85,2	70,1	84,7	78,3	71,2	74,3	77,3	26
82,8	87,8	79,6	89,5	82,6	64,9	61,9	71,6	27
93,7	91,5	83,8	92,0	97,1	85,0	81,9	81,7	28
115,6	89,6	92,4	97,9	105,8	108,5	93,9	92,8	29
1999		2000				2001		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
72 446	70 913	69 304	69 469	70 296	68 797	68 163	67 154	30
24 136	23 645	22 926	22 672	22 996	22 685	22 270	21 758	31
3 149 079	3 695 642	2 342 302	2 763 014	3 037 775	3 840 356	2 378 125	2 900 560	32

Nebenbetriebe – 3) ohne Umsatzsteuer – 4) Der Berichtskreiswechsel ab 1996 schränkt die Vergleichbarkeit mit den vorangehenden Zahlen ein. – 5) nach der ab 1996 – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
<b>Bautätigkeit</b>				
<i>Baugenehmigungen</i>				
1	* Wohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau) . . . . .	Anzahl	3 650	3 046
2	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen. . . . .	Anzahl	3 292	2 773
3	* umbauter Raum . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	3 730	3 094
4	* Wohnfläche . . . . .	1 000 m <sup>2</sup>	677	556
5	* veranschlagte reine Baukosten . . . . .	1 000 DM	1 613 921	1 335 272
6	* Nichtwohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau) . . . . .	Anzahl	435	428
7	* umbauter Raum . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	2 981	3 094
8	* Nutzfläche . . . . .	1 000 m <sup>2</sup>	467	484
9	* veranschlagte reine Baukosten . . . . .	1 000 DM	582 720	623 212
10	* Wohnungen insgesamt (in Wohn- und Nichtwohngebäuden; Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) . . . . .	Anzahl	7 054	5 672
11	* darunter in Wohngebäuden . . . . .	Anzahl	6 918	5 561
12	* Wohnräume insgesamt . . . . .	Anzahl	34 343	28 381
			1999 <sup>2)</sup>	2000
Monatsdurchschnitt				
<b>Außenhandel</b>				
<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>				
13	* Ausfuhr insgesamt . . . . .	Mill. DM	15 772,4	17 539,4
davon				
14	* Güter der Ernährungswirtschaft . . . . .	Mill. DM	627,0	621,6
15	* Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	Mill. DM	15 145,4	16 917,8
davon				
16	* Rohstoffe . . . . .	Mill. DM	117,5	133,1
17	* Halbwaren . . . . .	Mill. DM	824,9	976,7
18	* Fertigwaren . . . . .	Mill. DM	14 203,0	15 808,0
davon				
19	* Vorerzeugnisse . . . . .	Mill. DM	3 717,9	4 295,4
20	* Enderzeugnisse. . . . .	Mill. DM	10 485,1	11 512,6
<i>Ausfuhr in die/nach</i>				
21	* EU-Länder <sup>3)</sup> . . . . .	Mill. DM	9 751,6	10 471,6
darunter				
22	Belgien . . . . .	Mill. DM	1 446,6	1 481,5
23	Frankreich . . . . .	Mill. DM	1 601,2	1 742,1
24	Großbritannien . . . . .	Mill. DM	1 181,8	1 269,9
25	Italien . . . . .	Mill. DM	1 163,8	1 330,7
26	Luxemburg . . . . .	Mill. DM	81,3	90,8
27	Niederlande . . . . .	Mill. DM	1 560,8	1 640,1
28	Österreich . . . . .	Mill. DM	779,8	812,9
29	Spanien. . . . .	Mill. DM	649,2	737,9
30	Polen . . . . .	Mill. DM	455,2	501,6
31	Schweiz . . . . .	Mill. DM	598,0	683,7
32	Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	Mill. DM	1 222,7	1 453,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse –



2000				2001				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
2 839	3 451	3 314	3 016	3 147	3 227	2 884	2 468	1
2 567	3 150	3 050	2 744	2 871	2 977	2 648	2 279	2
2 968	3 358	3 383	3 036	3 260	3 270	2 941	2 382	3
527	611	606	548	583	580	522	428	4
1 277 672	1 458 185	1 477 669	1 295 337	1 399 739	1 405 356	1 250 965	1 027 554	5
447	443	548	440	456	558	382	375	6
3 316	3 128	4 335	3 582	3 148	4 950	2 509	3 255	7
501	484	698	553	474	803	404	486	8
593 040	665 555	904 972	860 076	555 374	778 070	478 924	696 656	9
5 489	6 223	6 130	5 559	5 870	5 862	5 187	4 261	10
5 321	6 150	6 025	5 477	5 743	5 721	5 121	4 195	11
27 140	31 510	30 649	27 958	29 491	30 426	26 419	22 579	12
2000				2001				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
18 166,4	17 407,5	17 365,2	16 587,5	19 534,7	19 307,1	18 675,4	18 551,6	13
652,7	662,9	621,1	612,1	581,7	672,0	648,7	791,4	14
17 513,7	16 744,7	16 744,1	15 975,4	18 953,0	18 635,1	18 026,6	17 760,2	15
139,0	164,2	121,9	128,0	113,2	108,5	123,1	115,1	16
936,9	961,5	972,8	904,3	931,5	962,9	870,9	872,3	17
16 437,9	15 619,0	15 649,4	14 943,0	17 908,2	17 563,7	17 032,6	16 772,8	18
4 360,3	4 441,9	4 521,7	4 258,9	4 520,5	4 417,9	4 519,2	4 038,0	19
12 077,6	11 177,2	11 127,7	10 684,1	13 387,7	13 145,8	12 513,5	12 734,8	20
10 996,5	10 367,8	10 073,2	9 128,2	11 317,9	11 735,7	10 770,4	10 766,7	21
1 646,4	1 450,6	1 275,5	1 237,7	1 771,0	1 728,0	1 469,3	1 347,7	22
1 835,2	1 714,3	1 722,3	1 490,6	1 769,3	1 816,9	1 885,3	1 683,9	23
1 237,7	1 269,9	1 216,9	1 237,1	1 474,7	1 651,6	1 424,9	1 713,1	24
1 419,7	1 324,7	1 391,6	1 056,7	1 436,0	1 632,5	1 431,3	1 194,0	25
80,6	92,0	85,2	90,6	104,2	96,2	96,3	83,6	26
1 643,3	1 593,7	1 565,1	1 527,0	1 624,2	1 674,5	1 562,6	1 633,7	27
857,8	773,8	748,2	737,5	805,9	839,6	838,8	843,0	28
886,3	790,3	708,8	565,0	892,3	855,3	834,7	706,9	29
496,0	530,2	515,7	478,4	535,6	501,8	602,8	534,1	30
675,9	685,7	699,0	699,8	808,7	817,5	745,4	710,2	31
1 603,1	1 401,0	1 528,0	1 514,7	1 646,7	1 468,9	1 346,8	1 442,9	32

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1999 <sup>2)</sup>	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Außenhandel</b>			
	<i>Einfuhr (Generalhandel)</i>			
1	* Einfuhr insgesamt . . . . .	Mill. DM	16 716,2	19 158,9
	davon			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft . . . . .	Mill. DM	1 739,9	1 569,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	Mill. DM	14 976,3	17 589,6
	davon			
4	* Rohstoffe . . . . .	Mill. DM	841,1	1 371,5
5	* Halbwaren . . . . .	Mill. DM	1 866,0	2 760,7
6	* Fertigwaren . . . . .	Mill. DM	12 269,2	13 457,4
	davon			
7	* Vorerzeugnisse . . . . .	Mill. DM	2 416,4	2 691,6
8	* Enderzeugnisse. . . . .	Mill. DM	9 852,8	10 765,8
9	* Einfuhr aus			
	EU-Ländern <sup>3)</sup> . . . . .	Mill. DM	9 631,4	10 169,7
	darunter			
10	Belgien . . . . .	Mill. DM	1 328,5	1 372,7
11	Frankreich . . . . .	Mill. DM	1 394,5	1 367,8
12	Großbritannien . . . . .	Mill. DM	1 112,8	1 281,9
13	Italien . . . . .	Mill. DM	1 103,8	1 064,9
14	Luxemburg . . . . .	Mill. DM	69,8	78,3
15	Niederlande . . . . .	Mill. DM	2 339,6	2 621,0
16	Österreich . . . . .	Mill. DM	459,3	427,5
17	Spanien. . . . .	Mill. DM	553,0	573,2
18	Polen . . . . .	Mill. DM	425,5	544,0
19	Schweiz . . . . .	Mill. DM	409,4	468,6
20	Vereinigte Staaten . . . . .	Mill. DM	827,0	923,3
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen<sup>4)</sup></b>			
21	* Beschäftigte . . . . .	1995 = 100	96,2	96,8
22	* Umsatz (nominal) . . . . .	1995 = 100	103,2	106,1
	davon			
23	Einzelhandel <sup>5)</sup> . . . . .	1995 = 100	100,3	104,5
	darunter			
24	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>6)</sup> . . . . .	1995 = 100	96,1	98,7
25	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>6)</sup> . . . . .	1995 = 100	86,8	84,6
26	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln <sup>6)</sup> . . . . .	1995 = 100	127,0	134,3
27	Sonstiger Facheinzelhandel <sup>6)</sup> . . . . .	1995 = 100	99,8	106,2
	darunter Einzelhandel mit			
28	Textilien, Bekleidung und Schuhen . . . . .	1995 = 100	94,3	95,4

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse – stellen – 6) in Verkaufsräumen

2000				2001				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
20 352,3	18 792,2	19 121,4	17 795,5	19 233,1	19 265,2	18 582,0	18 000,2	1
1 586,3	1 646,4	1 514,0	1 538,5	1 736,9	1 641,0	1 790,8	1 538,0	2
18 766,0	17 145,8	17 607,4	16 257,0	17 496,2	17 624,2	16 791,2	16 462,1	3
1 837,5	1 006,1	1 639,6	1 010,4	1 008,7	1 597,1	1 053,6	1 074,9	4
3 203,6	2 684,4	3 014,3	2 229,4	2 549,8	2 850,0	2 156,4	1 942,8	5
13 725,0	13 455,4	12 953,5	13 017,1	13 937,6	13 177,1	13 581,2	13 444,5	6
2 810,7	2 737,1	2 709,5	2 776,6	2 932,4	2 674,0	2 816,9	2 690,6	7
10 914,3	10 718,3	10 244,0	10 240,5	11 005,3	10 503,0	10 764,3	10 753,9	8
10 940,3	10 079,4	9 841,0	8 998,4	10 815,8	10 852,6	10 082,8	9 173,5	9
1 431,5	1 542,8	1 405,0	1 235,3	1 719,2	1 607,4	1 567,9	1 485,7	10
1 394,7	1 340,9	1 293,3	1 310,2	1 695,0	1 391,2	1 437,0	1 540,7	11
1 688,6	996,3	1 395,4	1 062,8	1 201,3	1 549,9	1 124,0	908,9	12
1 098,8	1 098,1	1 127,2	1 069,5	1 080,0	1 110,6	1 211,0	986,2	13
73,9	100,3	92,2	114,2	74,5	57,6	83,5	80,5	14
2 849,5	2 512,6	2 504,1	2 212,1	2 537,4	2 682,2	2 291,5	2 158,0	15
380,0	425,0	388,4	419,8	523,7	405,9	473,1	435,7	16
560,2	663,0	427,2	377,7	715,2	661,8	621,4	480,1	17
529,3	516,2	534,7	531,2	582,4	589,2	581,4	600,1	18
465,7	429,0	494,8	490,9	464,2	429,1	510,1	445,5	19
1 027,4	869,0	856,6	931,4	1 035,2	834,3	964,7	918,8	20
2000				2001				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
95,3	95,0	95,1	96,1	94,9	95,0	94,9	96,0	21
112,5	100,1	99,5	102,5	112,1	104,9	104,5	102,1	22
107,5	96,5	96,6	100,8	108,1	101,2	101,3	101,2	23
101,0	93,7	91,0	95,1	104,7	100,2	97,5	98,5	24
88,0	83,5	77,1	82,9	81,7	80,9	76,6	79,0	25
140,8	130,5	128,2	134,8	144,4	138,1	145,9	142,1	26
109,7	93,0	98,0	99,3	106,6	95,2	96,3	95,1	27
102,3	81,9	86,7	89,1	100,8	82,2	86,9	81,2	28

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995 – 4) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 5) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tank-

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen<sup>2)</sup></b>			
1	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf . . . . .	1995 = 100	102,0	113,8
2	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g. . . . .	1995 = 100	104,8	109,8
3	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen . . . . . darunter	1995 = 100	103,1	104,5
4	Versandhandel . . . . .	1995 = 100	93,2	92,7
5	Einzelhandel in Verkaufsräumen . . . . .	1995 = 100	100,1	104,4
6	Einzelhandel mit Lebensmitteln . . . . .	1995 = 100	96,0	99,2
7	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln . . . . .	1995 = 100	103,3	108,1
8	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen . . . . . darunter	1995 = 100	114,5	112,2
9	Handel mit Kraftwagen . . . . .	1995 = 100	122,0	118,8
10	Tankstellen . . . . .	1995 = 100	53,5	50,3
11	* Umsatz (real) . . . . .	1995 = 100	101,1	102,6
	davon			
12	Einzelhandel <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	98,5	101,4
	darunter			
13	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	94,6	97,3
14	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	84,2	81,8
15	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	127,4	134,1
15	Sonstiger Facheinzelhandel <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	98,6	104,8
	darunter Einzelhandel mit			
17	Textilien, Bekleidung und Schuhen . . . . .	1995 = 100	93,2	94,4
18	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf . . . . .	1995 = 100	101,1	112,8
19	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g. . . . .	1995 = 100	102,9	106,8
20	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen . . . . . darunter	1995 = 100	93,1	75,6
21	Versandhandel . . . . .	1995 = 100	91,0	89,1
22	Einzelhandel in Verkaufsräumen . . . . .	1995 = 100	98,9	103,1
23	Einzelhandel mit Lebensmitteln . . . . .	1995 = 100	94,3	97,6
24	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln . . . . .	1995 = 100	101,4	104,0
25	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen . . . . . darunter	1995 = 100	111,2	107,2
26	Handel mit Kraftwagen . . . . .	1995 = 100	118,6	114,2
27	Tankstellen . . . . .	1995 = 100	49,9	39,8
	<b>Großhandel<sup>2)</sup></b>			
28	Beschäftigte . . . . .	1995 = 100	96,2	95,2
29	Umsatz (nominal) . . . . .	1995 = 100	99,8	108,3
	darunter			
30	Kfz-Handel; Tankstellen . . . . .	1995 = 100	131,2	86,3
31	Umsatz (real <sup>5)</sup> ) . . . . .	1995 = 100	99,4	104,1

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen Preisen von 1995); Werte der Vormonate wurden zurückgerechnet.

2000				2001				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
114,3	99,1	106,1	101,7	107,3	100,7	99,4	98,6	1
113,4	99,9	101,1	111,5	114,8	106,2	105,7	111,3	2
104,7	95,9	96,0	113,1	107,4	104,2	110,1	113,5	3
100,4	80,4	75,7	86,8	101,2	84,3	80,6	85,3	4
107,7	96,6	96,7	100,0	108,2	101,0	100,7	100,4	5
102,9	95,8	90,9	96,5	106,5	102,2	98,1	99,3	6
110,7	97,0	100,6	103,8	109,3	100,5	103,4	102,5	7
131,5	114,0	110,6	108,6	127,4	118,9	116,7	105,6	8
139,8	121,7	118,1	115,2	133,3	125,3	123,3	110,8	9
50,9	47,4	46,4	52,5	57,6	53,5	52,0	52,9	10
109,2	97,0	96,3	98,9	106,4	99,3	99,0	96,8	11
104,7	93,8	93,9	97,8	102,8	95,9	96,1	96,2	12
99,5	92,2	89,7	94,1	99,6	95,1	92,8	94,1	13
85,1	80,8	74,6	80,4	76,0	75,0	71,2	73,6	14
140,8	130,5	128,1	134,6	142,8	136,2	143,7	139,7	15
108,3	91,9	96,8	98,3	104,2	93,3	94,4	93,4	16
101,2	81,1	86,2	89,0	99,0	80,7	85,7	80,4	17
113,0	98,3	105,2	101,0	105,2	99,0	97,7	97,0	18
111,1	97,6	98,7	108,4	111,0	103,1	102,6	107,8	19
80,3	71,9	70,2	80,1	78,4	73,4	77,9	80,6	20
96,8	77,7	72,9	83,7	96,6	80,2	76,6	81,4	21
106,3	95,3	95,5	99,0	104,4	97,5	97,3	97,2	22
101,1	94,1	89,4	95,2	100,7	96,5	92,8	94,4	23
107,1	93,7	97,1	99,6	104,2	95,5	98,4	97,4	24
126,4	109,2	105,3	103,3	120,2	112,1	109,9	99,0	25
135,1	117,3	113,2	110,3	126,8	119,1	116,9	104,5	26
42,1	37,0	36,2	41,4	43,2	40,9	41,3	42,4	27
94,9	94,0	94,7	95,0	93,7	93,9	94,5	93,6	28
114,3	104,4	99,1	108,2	121,1	107,2	104,0	105,8	29
87,0	79,3	80,9	72,3	90,2	78,3	76,4	70,3	30
111,0	100,8	95,5	103,9	111,3	100,6	98,0	100,1	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 4) in Verkaufsräumen – 5) Basispreisänderung von 1991 auf 1995 (real = in

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
<b>Gastgewerbe<sup>2)</sup></b>				
1	* Beschäftigte . . . . .	1995 = 100	86,7	83,5
2	* Umsatz (nominal) . . . . .	1995 = 100	93,1	91,5
	darunter			
3	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen . . . . .	1995 = 100	94,9	98,5
4	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen . . . . .	1995 = 100	92,8	90,3
5	* Umsatz (real) . . . . .	1995 = 100	88,8	86,4
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
<b>Reiseverkehr</b>				
6	* Gästeankünfte . . . . .	1 000	1 168	1 197
	darunter			
7	aus NRW . . . . .	1 000	286	282
8	* von Auslandsgästen . . . . .	1 000	205	215
9	darunter aus EU-Partnerländern . . . . .	1 000	130	132
10	* Gästeübernachtungen . . . . .	1 000	2 969	3 053
	darunter			
11	von NRW-Gästen . . . . .	1 000	1 051	1 040
12	* von Auslandsgästen . . . . .	1 000	471	488
13	davon aus EU-Partnerländern . . . . .	1 000	291	287
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
<b>Luftverkehr<sup>3)</sup></b>				
14	Starts und Landungen . . . . .	Anzahl	26 246	26 514
15	darunter im Linienverkehr . . . . .	Anzahl	21 216	22 071
16	Fluggäste . . . . .	Anzahl	1 814 077	1 848 353
17	darunter im Linienverkehr . . . . .	Anzahl	1 595 138	1 693 952
18	Luftfracht . . . . .	t	37 664,5	40 250,9
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
<b>Verkehr</b>				
<i>Binnenschifffahrt</i>				
19	* Gütereingang . . . . .	1 000 t	5 993	6 533
	davon			
20	im Weser- und Mittellandkanalgebiet . . . . .	1 000 t	118	102
21	im Westdeutschen Kanalgebiet . . . . .	1 000 t	1 399	1 502
22	im Rheingebiet . . . . .	1 000 t	4 476	4 929

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2000				2001				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
86,7	84,4	83,6	84,9	90,6	92,2	91,2	92,7	1
104,4	96,0	86,6	92,2	104,9	105,9	97,1	102,8	2
128,3	102,7	82,0	96,9	111,6	103,3	89,9	98,0	3
100,1	96,5	90,8	93,5	103,7	109,3	100,6	101,9	4
99,0	90,5	80,4	85,3	97,6	97,9	88,7	93,7	5
2000				2001				
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
1 286	1 035	1 273	1 479	1 293	1 079	1 238	1 460	6
321	207	303	372	354	222	284	369	7
224	224	240	259r	192	214	222	232	8
133	141	151	155	116	137	142	142	9
3 261	2 969	3 434	3 704	3 180	3 114	3 423	3 674	10
1 144	1 056	1 210	1 284	1 164	1 055	1 152	1 260	11
485	505	561	587	414	523	558	541	12
275	318	346	334	239	321	349	318	13
2000				2001				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
29 606	27 983	28 038	27 698	28 667	28 434	29 434	28 338	14
24 435	23 462	23 284	22 852	23 793	23 427	23 852	23 337	15
2 167 863	2 116 685	2 300 749	2 058 193	1 960 442	1 994 448	2 270 096	2 116 463	16
1 992 128	1 917 766	2 045 741	1 855 221	1 814 884	1 836 549	2 022 886	1 901 726	17
40 099,5	38 039,0	37 648,7	36 810,9	41 114,2	40 908,0	40 683,5	38 380,6	18
2000				2001				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
6 392	6 350	6 846	6 226	6 627	6 610	6 345	5 556	19
112	86	125	100	97	87	100	89	20
1 464	1 465	1 600	1 427	1 437	1 335	1 397	1 281	21
4 816	4 799	5 121	4 699	5 093	5 188	4 848	4 187	22

Berichtsmonat vorläufig – 3) gewerblicher Verkehr auf den Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: <b>Verkehr</b>			
	<i>Noch: Binnenschifffahrt</i>			
1	* Güterversand . . . . .	1 000 t	3 862	3 799
	davon			
2	im Weser- und Mittellandkanalgebiet . . . . .	1 000 t	95	86
3	im Westdeutschen Kanalgebiet . . . . .	1 000 t	942	871
4	im Rheingebiet . . . . .	1 000 t	2 825	2 842
5	Containerempfang . . . . .	Anzahl	10 756	12 528
6		TEU	15 957	18 699
7	Containerversand . . . . .	Anzahl	11 191	13 725
8		TEU	17 028	20 910
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<i>Straßenverkehr</i>			
9	* Kraftfahrzeugbestand <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	x	x
	davon			
10	* Krafträder . . . . .	Anzahl	x	x
11	* davon Leichtkrafträder . . . . .	Anzahl	x	x
12	* Motorroller . . . . .	Anzahl	x	x
13	* Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz . . . . .	Anzahl	x	x
14	* Personenkraftwagen . . . . .	Anzahl	x	x
15	* Kraftomnibusse einschl. Obussen . . . . .	Anzahl	x	x
16	* Lastkraftwagen . . . . .	Anzahl	x	x
17	* darunter bis 3,5 t . . . . .	Anzahl	x	x
18	* Zugmaschinen . . . . .	Anzahl	x	x
19	* übrige Kraftfahrzeuge . . . . .	Anzahl	x	x
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<i>Kraftfahrzeuge</i>			
20	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	73 698	66 148
	darunter			
21	Personenkraftwagen einschließlich			
	Kombinationskraftwagen . . . . .	Anzahl	62 873	56 135
22	Lastkraftwagen . . . . .	Anzahl	4 194	4 041
23	Krafträder einschl. Kraftröllern, Leicht- krafträdern und 3-rädiger Kfz . . . . .	Anzahl	5 184	4 490

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt,



2000				2001				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
4 266	3 489	4 039	3 675	3 570	3 690	3 901	3 710	1
89	62	78	70	124	93	120	127	2
951	900	1 022	913	567	697	679	636	3
3 226	2 527	2 940	2 692	2 879	2 900	3 103	2 947	4
12 896	11 447	13 469	12 568	13 494	13 422	13 588	13 456	5
19 804	16 971	20 258	18 642	20 247	20 687	20 873	20 368	6
14 168	12 606	14 612	12 031	14 983	14 601	15 233	15 073	7
21 521	19 613	22 574	18 514	22 868	22 984	23 554	23 074	8
1997	1998		1999		2000		2001	
1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	
10 340 683	10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 741 517	10 969 936	9
611 956	624 730	662 842	676 829	711 750	713 237	743 186	757 966	10
68 907	76 898	88 493	94 097	103 229	116 379	125 160	130 481	11
37 613	38 403	40 078	40 915	41 971	38 469	38 815	39 170	12
505 436	509 429	534 271	541 817	566 550	558 389	579 211	588 315	13
8 951 585	8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 154 280	9 345 166	14
17 152	17 204	17 171	17 482	17 525	17 711	17 756	18 041	15
425 583	443 499	450 525	459 862	471 524	475 230	482 231	499 208	16
265 788	283 176	290 522	299 707	310 005	315 960	323 197	336 216	17
212 142	212 597	213 245	213 884	215 942	215 617	216 968	220 634	18
122 265	123 678	124 470	124 887	126 233	124 931	127 096	128 921	19
2000				2001				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
82 964	67 764	62 104	61 296	82 168	77 885	66 574	64 041	20
68 598	56 000	52 531	51 701	69 654	66 513	56 885	54 956	21
4 782	4 092	3 621	3 789	4 045	3 878	3 535	3 784	22
7 707	6 108	4 528	4 650	6 701	5 939	4 774	3 998	23

Flensburg – 3) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. Obussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Quartale	
	<b>Noch: Verkehr</b>			
	<i>Personenbeförderung im Straßenverkehr<sup>3)</sup></i>			
1	Beförderte Personen . . . . .	1 000	463 701	462 709
2	davon im allgemeinen Linienverkehr . . . . .	1 000	446 239	445 493
3	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs . . . . .	1 000	13 472	13 047
4	im Gelegenheitsverkehr . . . . .	1 000	3 990	4 169
5	Personenkilometer . . . . .	Mill.	3 550	3 562
6	Wagenkilometer . . . . .	Mill.	194	204
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<i>Straßenverkehrsunfälle<sup>2)</sup></i>			
7	Unfälle insgesamt . . . . .	Anzahl	8 895	8 651
8	* Personenschaden . . . . .	Anzahl	6 515	6 219
9	davon auf Autobahnen . . . . .	Anzahl	465	456
10	innerorts . . . . .	Anzahl	4 530	4 301
11	außerorts . . . . .	Anzahl	1 520	1 462
12	nur Sachschaden . . . . .	Anzahl	2 380	2 432
13	* Getötete Personen . . . . .	Anzahl	91	89
14	* Verletzte insgesamt . . . . .	Anzahl	8 306	7 915
15	davon schwer Verletzte . . . . .	Anzahl	1 809	1 646
16	leicht Verletzte . . . . .	Anzahl	6 497	6 269
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Öffentliche Finanzen</b>			
	<i>Steueraufkommen nach Steuerarten</i>			
17	Gemeinschaftsteuern . . . . .	Mill. DM	15 473,3	15 723,6
18	Steuern vom Einkommen . . . . .	Mill. DM	9 181,1	9 359,1
19	Lohnsteuer . . . . .	Mill. DM	6 372,4	6 450,3
20	veranlagte Einkommensteuer . . . . .	Mill. DM	836,8	747,7
21	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag . . . . .	Mill. DM	745,4	859,3
22	Zinsabschlag . . . . .	Mill. DM	159,2	174,7
23	Körperschaftsteuer . . . . .	Mill. DM	1 067,4	1 127,1
24	Steuern vom Umsatz . . . . .	Mill. DM	6 292,2	6 364,4
25	Umsatzsteuer . . . . .	Mill. DM	5 609,9	5 456,2
26	Einfuhrumsatzsteuer . . . . .	Mill. DM	682,2	908,3
27	Bundessteuern . . . . .	Mill. DM	3 835,0	3 863,5
28	darunter Tabaksteuer . . . . .	Mill. DM	1 898,4	1 864,0
29	Mineralölsteuer . . . . .	Mill. DM	968,2	962,0
30	Stromsteuer . . . . .	Mill. DM	119,6	143,0
31	Solidaritätszuschlag . . . . .	Mill. DM	471,0	471,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) aktuelles Berichtsjahr: vorläufig

1999		2000				2001		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
427 441	492 212	476 983	458 165	426 308	490 767	479 922	466 294	1
410 987	474 065	459 205	440 340	411 023	472 759	462 078	448 535	2
11 841	14 319	14 815	13 173	10 422	13 950	14 542	13 182	3
4 613	3 828	2 963	4 652	4 863	4 057	3 302	4 577	4
3 606	3 591	3 383	3 519	3 823	3 575	3 487	3 577	5
201	193	195	208	208	195	197	207	6
2000				2001				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
9 977	8 880	7 904	9 182	9 137	9 219	8 603	8 881	7
7 533	6 729	5 470	7 042	7 080	6 831	6 377	6 751	8
486	472	460	489	410	467	458	463	9
5 405	4 677	3 683	4 874	5 100	4 877	4 444	4 713	10
1 642	1 580	1 327	1 679	1 570	1 487	1 992	1 575	11
2 444	2 151	2 434	2 140	2 057	2 388	2 226	2 130	12
105	100	78	97	101	79	109	87	13
9 420	8 570	7 002	8 933	8 793	8 563	8 037	8 443	14
1 896	1 814	1 436	1 951	1 765	1 631	1 640	1 655	15
7 524	6 756	5 566	6 982	7 028	6 932	6 397	6 788	16
2000				2001				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
11 652,0	12 652,0	24 281,6	13 463,8	10 627,7	12 332,8	22 105,9	14 025,9	17
5 827,9	5 783,0	17 861,3	7 244,8	4 863,1	5 443,3	16 168,6	7 979,9	18
5 608,7	6 118,5	6 196,6	6 781,0	5 637,1	5 871,2	6 087,6	6 500,0	19
-332,4	-582,6	3 163,6	-348,9	-743,8	-506,3	2 915,9	-467,5	20
672,2	525,6	3 245,7	1 670,1	1 224,7	505,5	3 826,9	2 183,8	21
135,3	98,0	122,1	167,2	169,1	127,1	128,8	175,3	22
-255,9	-376,6	5 133,2	-1 024,6	-1 424,0	-554,2	3 209,3	-411,5	23
5 824,1	6 869,0	6 420,3	6 219,0	5 764,6	6 889,5	5 937,2	6 046,0	24
4 966,5	6 004,2	5 583,9	5 328,6	5 016,8	5 869,6	5 136,1	5 122,8	25
857,6	864,8	836,4	890,4	747,8	1 019,9	801,2	923,2	26
2 662,1	4 689,8	4 445,0	3 625,4	2 715,7	4 485,0	3 328,4	4 789,7	27
1 020,4	2 594,5	2 163,6	1 910,9	1 088,9	2 682,6	1 116,1	2 890,1	28
1 047,0	1 119,6	962,4	951,5	972,8	1 063,9	918,3	891,4	29
77,0	303,9	176,0	143,1	111,4	201,4	212,6	342,9	30
236,2	280,8	869,4	339,9	267,4	198,9	787,3	357,4	31

fige Ergebnisse – 3) Vierteljahresdurchschnitt bzw. Vierteljahreszahlen

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Öffentliche Finanzen</b>			
1	Landessteuern . . . . .	Mill. DM	728,2	688,0
	darunter			
2	Erbschaftsteuer . . . . .	Mill. DM	123,8	120,3
3	Grunderwerbsteuer . . . . .	Mill. DM	213,1	185,8
4	Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	Mill. DM	249,8	245,5
5	Biersteuer . . . . .	Mill. DM	39,3	38,0
6	Gemeindesteuern <sup>3)</sup> . . . . .	Mill. DM	4 427,8	4 524,5
	darunter			
7	Grundsteuer A . . . . .	Mill. DM	16,1	16,4
8	Grundsteuer B . . . . .	Mill. DM	1 001,2	1 029,3
9	Gewerbesteuer (brutto) . . . . .	Mill. DM	3 323,7	3 391,6
	<i>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften</i>			
10	Steuereinnahmen des Bundes . . . . .	Mill. DM	10 869,2	10 987,9
	darunter Anteil an den/der			
11	Steuern vom Einkommen . . . . .	Mill. DM	3 570,4	3 624,0
12	Steuern vom Umsatz . . . . .	Mill. DM	3 413,7	3 449,2
13	Gewerbesteuerumlage <sup>2)</sup> . . . . .	Mill. DM	150,3	153,6
14	Steuereinnahmen des Landes . . . . .	Mill. DM	5 999,0	6 142,6
	darunter Anteil an den/der			
15	Steuern vom Einkommen . . . . .	Mill. DM	3 357,3	3 519,1
16	Steuern vom Umsatz . . . . .	Mill. DM	1 744,7	1 767,5
17	Gewerbesteuerumlage <sup>2)3)</sup> . . . . .	Mill. DM	506,3	517,5
18	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	Mill. DM	6 905,6	6 977,7
	darunter Anteil an der			
19	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer . . . . .	Mill. DM	2 796,5	2 784,3
20	Gewerbesteuer <sup>4)</sup> . . . . .	Mill. DM	2 667,1	2 720,5
21	Umsatzsteuer . . . . .	Mill. DM	337,9	340,0
			1999	2000
			Jahresdurchschnitt	
	<b>Preise</b>			
22	* Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte . . . . .	1995 = 100	105,2	107,4
23	* Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen . . . . .	1995 = 100	104,9	106,9
24	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen . . . . .	1995 = 100	104,9	106,7
25	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen . . . . .	1995 = 100	105,5	107,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Vierteljahresdurchschnitt bzw.

2000				2001				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
625,8	727,9	717,4	643,3	768,9	784,6	685,6	745,1	1
90,5	132,2	153,7	76,8	141,5	104,2	112,6	118,2	2
165,1	183,9	174,4	175,2	204,6	194,4	141,9	178,5	3
240,0	271,1	263,3	265,8	287,0	321,8	309,1	320,7	4
36,1	38,0	48,1	45,9	33,3	38,2	46,0	38,0	5
.	.	4 280,1	.	.	.	4 216,4	.	6
.	.	16,9	.	.	.	14,7	.	7
.	.	1 045,4	.	.	.	1 032,2	.	8
.	.	3 129,2	.	.	.	3 079,0	.	9
8 007,6	10 201,5	15 557,5	9 559,2	7 462,3	9 621,4	13 392,2	10 926,7	10
2 067,0	1 839,7	7 556,0	2 460,3	1 544,9	1 525,4	6 648,7	2 719,8	11
3 128,6	3 672,1	3 556,5	3 334,0	3 025,9	3 610,9	3 415,2	3 240,9	12
149,8	-	-	139,5	175,9	-	-	176,3	13
5 086,8	3 875,8	9 378,8	5 660,7	4 573,2	3 835,0	8 555,3	5 979,8	14
2 067,0	236,6	7 556,0	2 460,3	1 544,9	958,4	6 648,7	2 719,8	15
1 889,4	1 911,3	1 257,7	2 087,1	1 765,9	2 092,0	1 221,0	2 025,2	16
504,7	-	-	470,0	493,5	-	-	489,8	17
.	.	6 518,4	.	.	.	6 326,6	.	18
.	.	2 556,8	.	.	.	2 454,3	.	19
.	.	2 474,7	.	.	.	2 409,7	.	20
.	.	336,1	.	.	.	325,3	.	21
2000				2001				
Juli	August	September	Oktober	Juli	Juli	August	September	
107,8	107,7	108,1	107,9	110,6	110,3	110,3	110,0	22
107,4	107,4	107,4	107,3	110,2	109,9	109,7	109,5	23
107,4	107,3	107,3	107,1	109,7	109,5	109,2	109,0	24
107,7	107,7	108,0	107,9	111,1	110,8	110,7	110,5	25

Vierteljahreszahlen – 3) einschl. Erhöhungsbetrag – 4) nach Abzug der Gewerbesteuermulage einschl. Erhöhungsbetrag

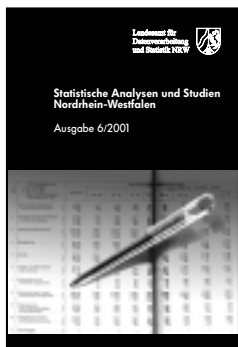
# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Quartale	
	<b>Noch: Preise</b>			
1	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk . . . . .	1995 = 100	103,0	104,4
	davon			
2	Rohbauarbeiten . . . . .	1995 = 100	100,7	101,4
3	Ausbauarbeiten . . . . .	1995 = 100	105,3	107,3
4	Preisindex für den Straßenbau . . . . .	1995 = 100	102,9	105,8
			1999	2000
			Vierteljahresdurchschnitt	
	<b>Löhne und Gehälter</b>			
	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
5	* Arbeiter . . . . .	DM	4 727	4 867
6	* Arbeiterinnen . . . . .	DM	3 494	3 564
	Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
7	* Arbeiter . . . . .	DM	28,29	29,02
8	* Arbeiterinnen . . . . .	DM	21,92	22,13
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
9	* männlich . . . . .	DM	7 011	7 230
10	* weiblich . . . . .	DM	5 108	5 196
	* technische Angestellte			
11	* männlich . . . . .	DM	7 206	7 386
12	* weiblich . . . . .	DM	5 296	5 520
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
13	* männlich . . . . .	DM	5 792	5 792
14	* weiblich . . . . .	DM	4 406	4 413

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht.

1999	2000				2001			Lfd. Nr.
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	
103,4	103,9	104,3	104,5	104,7	104,7	104,8	104,8	1
101,0	101,3	101,5	101,4	101,3	101,0	100,8	100,5	2
105,7	106,5	107,0	107,6	108,0	108,4	108,9	109,0	3
103,7	104,9	105,6	106,0	106,7	107,3	107,4	107,1	4
1999		2000			2001			
Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	
4 730	4 799	4 761	4 828	4 908	4 902	4 779	4 946	5
3 511	3 522	3 507	3 531	3 592	3 585	3 566	3 588	6
28,33	28,51	28,54	28,94	29,16	29,17	29,12	29,43	7
22,02	22,04	21,80	21,94	22,26	22,29	22,22	22,33	8
7 017	7 080	7 132	7 166	7 236	7 306	7 294	7 294	9
5 125	5 154	5 108	5 145	5 220	5 244	5 278	5 284	10
7 215	7 251	7 292	7 337	7 419	7 429	7 464	7 512	11
5 325	5 344	5 428	5 482	5 550	5 557	5 582	5 615	12
5 825	5 812	5 855	5 884	5 900	6 005	6 047	6 054	13
4 435	4 425	4 506	4 501	4 552	4 601	4 634	4 658	14

# Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen



Mit der Reihe „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“ will Ihnen das LDS NRW Analyse-Ergebnisse, aktuelle Themen und neue methodische Ansätze der amtlichen Statistik nahe bringen.

Die einzelnen Ausgaben der Reihe „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“ erscheinen in unregelmäßiger zeitlicher Folge. Ein Heft kann dabei den Charakter eines Sammelbandes haben oder auch sich mit einem einzelnen Themenschwerpunkt auseinandersetzen.

Der erste Beitrag der **Ausgabe 5/2001** beschäftigt sich mit den Perspektiven des Alterungsprozesses der Bevölkerung anhand der **Ergebnisse der Bevölkerungsprognose 1999 bis 2040**. Die Erkenntnis, dass die Bevölkerungszahl nicht nur in Deutschland, sondern in allen Industrieländern langfristig deutlich zurückgehen wird, ist mittlerweile unbestritten. Von entscheidender Bedeutung sind der mit dieser Entwicklung zwangsläufig verbundene Alterungsprozess und die Verschiebungen in der Altersstruktur. Im vorliegenden Beitrag wird aufgezeigt, wie sich die Altersstruktur der nordrhein-westfälischen Bevölkerung im Verlauf der nächsten Jahrzehnte entwickeln wird und welche Konsequenzen sich daraus ergeben.

Mit den **regionalen Anlageinvestitionen nach dem neuen Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG)** beschäftigt sich der zweite Beitrag. In Heft 1/2001 dieser Reihe wurde bereits ausführlich auf die Auswirkungen des ESVG 1995 auf das regionale Bruttoinlandsprodukt eingegangen. In diesem Heft nun soll der Leser mit den konzeptionellen, methodischen und zahlenmäßigen Änderungen der Regionalrechnung bei den Bruttoanlageinvestitionen, einem wichtigen volkswirtschaftlichen Nachfrageaggregat, bekannt gemacht werden.

In der **Sozialhilfestatistik** ist seit den Neuzigerjahren die Nachfrage nach mikroökonomischen Daten wie etwa der Erwerbsbeteiligung, Haushaltsgröße und Qualifikation von Hilfebezieherinnen und -bezieher so weit gewachsen, dass die bisherigen Erhebungsinhalte dieser Statistik nicht mehr ausreichen. Weder lagen Zahlen über die Dauer, Art und Höhe des individuellen Leistungsbezugs vor, noch über den sozioökonomischen Hintergrund bzw. die familiäre Situation. In diesem Aufsatz wird der mit der Novelle des Bundessozialhilfegesetzes von 1994 gewachsene Aussagegehalt der Sozialhilfestatistik beschrieben und mit Blick auf die Realität der Datengewinnung kommentiert. Zudem zeigt sich, dass die Angaben zu Alter, Geschlecht, Einkommen, Ausbildung und Erwerbsbeteiligung ihrer Art nach Informationen von hohem Wert liefern, etliche noch bestehende Unzulänglichkeiten in der Datenbereitstellung jedoch die Detailschärfe der Aussagen einschränken.

Die nun vorliegende **Ausgabe 6/2001** der Veröffentlichungsreihe „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“ befasst sich mit der **Beschäftigungsentwicklung im Gesundheitswesen und der Struktur der Erwerbstätigen in Gesundheitsdienstberufen**. Ausgangspunkt dieser Untersuchung ist die Neubewertung des Gesundheitswesens, das nicht mehr nur als Kostenfaktor angesehen wird, sondern als bedeutender Wirtschafts- und Beschäftigungsfaktor. Dabei geht es jedoch nicht nur um den rein numerischen Anstieg der Beschäftigtenzahlen, sondern auch um die Qualität der geschaffenen Arbeitsplätze und deren regionale Verteilung. Gerade in dieser Hinsicht kommt dem Gesundheitswesen eine besondere Bedeutung zu, denn die Berufe des Gesundheitswesens haben ein hohes Qualifikationsniveau und entsprechende Arbeitsplätze sind nicht nur in wenigen Regionalzentren entstanden, sondern flächendeckend.

Ein Schwerpunkt des Berichts liegt daher neben der Darstellung der quantitativen Beschäftigungsentwicklung im Gesundheitswesen in der Analyse der Struktur der Erwerbstätigen in den Gesundheitsdienstberufen. Neben der Qualifikationsstruktur interessieren hier vor allem die Einkommensstruktur, die demographische Struktur der Erwerbstätigen sowie die Arbeitsbedingungen. Weitere zentrale Aspekte sind die regionale Verteilung der Gesundheitsdienstberufe sowie die Bedeutung des Gesundheitswesens als Ausbildungsort.





**Index 2001**

# INDEX 2001

---

<b>Themengebiet</b>	<b>Thema</b>	<b>Heft</b>
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>	Bevölkerung am 30. Juni 2000 nach Gemeinden	4
	Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Gemeinden	10
	Katasterfläche am 31. Dezember 2000 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	9
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	9
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 und 2000 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeiten	10
	Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Alters- und Geburtsjahren	11
<b>Mikrozensus</b>	Rauchverhalten der Bevölkerung – Zweite Auswertung der Gesundheitsfragen des Mikrozensus im April 1999	5*
<b>Bevölkerungsbewegung</b>	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2000 bis Januar 2001	1 – 11
<b>Gesundheitswesen</b>	Aus vollstationärer Behandlung entlassene Patientinnen und Patienten 1999 nach Verwaltungsbezirken	6
	Gestorbene 2000 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken	10
<b>Bildung</b>	Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 2000 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1996 bis 2000 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2000 nach Schulformen	4
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und -typen	5
	Auszubildende am 31. Dezember 2000 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2000 nach Berufsgruppen und -bereichen	9

\* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

<b>Themengebiet</b>	<b>Thema</b>	<b>Heft</b>
Noch: <b>Bildung</b>	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 1999 bis zum 30. 9. 2000 nach Arbeitsamtsbezirken	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 1999 bis zum 30. 9. 2000 nach Ausbildungsbereichen und Arbeitsamtsbezirken	9
	Studierende im Wintersemester 2000/2001 nach Hochschulen	10
	Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2000/2001 nach Studienbereichen	10
<b>Wahlen</b>	Landtagswahl 2000: Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	9*
<b>Erwerbstätigkeit</b>	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende August 2001 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2000 in Heft 1)</i>	1 – 11
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 1999 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen sowie Verwaltungsbezirken	6
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31. Dezember 1999 nach Stellung im Beruf und nach Verwaltungsbezirken	6
<b>Landwirtschaft</b>	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
	Die Getreide- und Kartoffelernte 2000	7*
	Bodennutzung im Mai 2001	8*
	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
	Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe am 3. Mai 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
<b>Unternehmen</b>	Gewerbeanzeigen im Juli 2001 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2000 in Heft 1)</i>	1 – 11
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im August 2001 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2000 in Heft 1)</i>	1 – 11
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Wirtschaftszweigen	7

\* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

# INDEX 2001

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: <b>Produzierendes Gewerbe</b>	Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1999 und 2000 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2000 sowie Brutto-lohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2000 nach Verwaltungsbezirken	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juli 2001 nach Wirtschaftszweigen (wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2000 in Heft 1)	1 – 11
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1999 und 2000 sowie Umsätze 1998 und 1999 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1998 bis 2000 sowie Gesamtumsatz 1997 bis 1999 im Ausbaugewerbe nach Verwaltungsbezirken	2
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2001 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im II. Quartal 2001 nach Wirtschaftszweigen	10
	Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	10
<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>	Fertiggestellte Wohngebäude 2000 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2000 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2000 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2000 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	8
	Baugenehmigungen im Jahr 2000	9*
	Baugenehmigungen 1999 und 2000 nach Gebäudearten	10
<b>Tourismus</b>	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2000	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2000 nach Verwaltungsbezirken	4
	Beherbergung im Reiseverkehr 2000 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5

\* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

<b>Themengebiet</b>	<b>Thema</b>	<b>Heft</b>
<b>Handel</b>	Aus- und Einfuhr 2000 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	9
	Ausfuhr 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
	Einfuhr 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
<b>Verkehr</b>	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 2000 nach Verwaltungsbezirken	2
	Güterverkehrsentwicklung in der Binnenschifffahrt 1993 – 2000 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	7
	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2001 nach Verwaltungsbezirken	8
	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1999 und 2000 nach Straßenarten und Ortslage	11
	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2000 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	11
<b>Sozialleistungen</b>	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Sozialhilfebezieher im Jahr 2000	11*
	Empfängerinnen und Empfänger von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 1999 und 2000	11
	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2000 sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2000 nach Trägern	11
	Obdachlose am 30. Juni 2001	11*
<b>Öffentliche Finanzen</b>	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Vierteljahr 2000	2
	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1999 nach wirtschaftlicher Gliederung	4

\* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

# INDEX 2001

---

<b>Themengebiet</b>	<b>Thema</b>	<b>Heft</b>
<b>Öffentliche Finanzen</b>	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 1999 nach Verwaltungsbezirken	5
	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2000	6
	Realsteuerhebesätze 2000 nach Gemeinden	6
	Umsatzsteuer der Unternehmen im Jahre 1999	8*
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Quartal 2001	8
	Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2000	8
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 2. Quartal 2001	11
<b>Preise</b>	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im September 2001 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2000 in Heft 1)</i>	1 –11
<b>Umwelt</b>	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1997 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1997 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1997	1
	Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1998 nach Anlagetypen	1
	Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 1998	1
	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1998 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassergesamtnutzung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	2

# Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

## Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2000

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 31. Dezember sowie Bevölkerungsbewegung im Jahr 2000 (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2000 22 Preis: 2,30 EUR – 4,50 DM (Jahresbezugspreis 4,60 EUR – 9,00 DM)

## Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2001

Schülerbestände 2000 bis 2010

Schulabgänge 2001 bis 2011

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2000 bis 2010 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2001 bis 2011 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2001 00 Preis: 5,88 EUR – 11,50 DM

## Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2000

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegend Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2000 00 Preis: 3,07 EUR – 6,00 DM

## Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2000

–, Erzieherische Hilfen – Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe

Inhalt: Beratung: Ergebnisse nach Geschlecht, Altersgruppen, Dauer der Beratung und Trägergruppen, Art des Aufenthalts, Kontaktaufnahme, Anlass der Beratung, Form der Beratung/Therapie, Beendigungsgrund der Beratung; Betreuung: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, Trägergruppen, Wohnverhältnissen, Dauer, Art und Anlass der Hilfe, Anregendem der Hilfe; Familienhilfe: Ergebnisse nach Zusammensetzung der Familien, Trägergruppen, Anregendem der Hilfe, Dauer und Anlass der Hilfe, Altersgruppen des ältesten und jüngsten in der Familie ständig lebenden Kindes sowie nach dem Familientyp

Bestellnummer: K 16 3 2000 00 Preis: 6,39 EUR – 12,50 DM

–, Erzieherische Hilfen – Adoptionen und sonstige Hilfen

Inhalt: Adoptionen: Ergebnisse nach Kindschaftsverhältnis, Geschlecht, Altersgruppen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege-/verfahrens, Familienstand der abgebenden Eltern, Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken; Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht: u. a. Ergebnisse für Verwaltungsbezirke; vorläufige Schutzmaßnahmen: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen, nach Dauer, Anlass und Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme sowie Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: K 17 3 2000 00 Preis: 2,30 EUR – 4,50 DM

## Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle und langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; lange Zeitreihen (ab 1949 bzw. 1962) für verschiedene Basisjahre; Preisindex für verschiedene Haushaltstypen bzw. Güter- und Dienstleistungsgruppen (Landesergebnisse); weitere Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2001\*) Preis: 2,81 EUR – 5,50 DM (Jahresbezugspreis 28,10 EUR – 55,00 DM)

## Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2001\*) Preis: 1,28 EUR – 2,50 DM (Jahresbezugspreis 5,11 EUR – 10,00 DM)

## Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2001\*) Preis: 5,11 EUR – 10,00 DM (Jahresbezugspreis: 51,13 EUR – 100,00 DM)

## Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2001\*) Preis: 1,28 EUR – 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 12,80 EUR – 25,00 DM)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2001\*) Preis: 1,28 EUR – 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 12,80 EUR – 25,00 DM)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2001\*) Preis: 1,28 EUR – 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 12,80 EUR – 25,00 DM)

Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

# Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

## Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2000

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2000 00

Preis: 4,60 EUR – 9,00 DM

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2001\*)

Preis: 3,58 EUR – 7,00 DM (Jahresbezugspreis: 35,80 EUR – 70,00 DM)

–, Betriebsergebnisse: Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch

Bestellnummer: E 14 3 2000 00

Preis: 3,07 EUR – 6,00 DM

## Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2001\*)

Preis: 1,79 EUR – 3,50 DM (Jahresbezugspreis: 17,90 EUR – 35,00 DM)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2000 00

Preis: 5,37 EUR – 10,50 DM

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 1999

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 1999 00

Preis: 6,39 EUR – 12,50 DM

## Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2000 00

Preis: 2,81 EUR – 5,50 DM

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2001\*)

Preis: 3,07 EUR – 6,00 DM (Jahresbezugspreis: 30,70 EUR – 60,00 DM)

## Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Nordrhein-Westfalen 1991 – 1998

– Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise –

Inhalt: Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Erwerbstätige sowie Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in den Wirtschaftsbereichen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Bestellnummer: P 21 3 1998 00

Preis: 4,35 EUR – 8,50 DM

## Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen 1991 – 1998

– Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise –

Inhalt: Bruttoanlageinvestitionen, Bruttobauinvestitionen sowie Bruttoausrüstungsinvestitionen und sonstige Anlagen in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen und kreisfreien Städten und Kreisen

Bestellnummer: P 23 3 1998 00

Preis: 5,62 EUR – 11,00 DM

Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).